

## **Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg für die Bachelorstudiengänge**

**Vom 19.06.2017**

Auf Grund von § 8 Absatz 5 in Verbindung mit § 32 Absatz 3 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2014 (GBl. 2014 S. 99) hat der Senat der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg am 19.06.2017 die nachstehende Studien- und Prüfungsordnung (StuPO) beschlossen. Der Rektor hat seine Zustimmung am 19.06.2017 erteilt.



# Inhaltsverzeichnis

## Teil A: Allgemeine Regelungen

### I. Allgemeines

|      |                                                                |    |
|------|----------------------------------------------------------------|----|
| § 1  | Geltungsbereich, Zulassung .....                               | 4  |
| § 2  | Vorpraktikum .....                                             | 4  |
| § 3  | Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang .....        | 4  |
| § 4  | Integriertes praktisches Studiensemester .....                 | 4  |
| § 5  | Prüfungsaufbau .....                                           | 5  |
| § 6  | Verlust der Zulassung und des Prüfungsanspruchs; Fristen ..... | 6  |
| § 7  | Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen, Prüfungsabmeldung .....  | 6  |
| § 8  | Prüfungsleistungen, Nachteilsausgleich .....                   | 7  |
| § 9  | Mündliche Prüfungsleistungen .....                             | 8  |
| § 10 | Schriftliche Prüfungsleistungen .....                          | 8  |
| § 11 | Bewertung von Prüfungsleistungen .....                         | 8  |
| § 12 | Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß .....        | 9  |
| § 13 | Bestehen und Nichtbestehen .....                               | 10 |
| § 14 | Wiederholung von Prüfungsleistungen .....                      | 10 |
| § 15 | Anrechnung von Studienzeiten und Studienleistungen .....       | 11 |
| § 16 | Prüfungsausschuss .....                                        | 12 |
| § 17 | Prüfer und Beisitzer .....                                     | 12 |
| § 18 | Zuständigkeiten .....                                          | 13 |

### II. Bachelorvorprüfung

|      |                                                     |    |
|------|-----------------------------------------------------|----|
| § 19 | Zweck und Durchführung der Bachelorvorprüfung ..... | 14 |
| § 20 | Art und Umfang der Bachelorvorprüfung .....         | 14 |
| § 21 | Bildung der Gesamtnote und Zeugnis .....            | 14 |

### III. Bachelorprüfung

|      |                                                                   |    |
|------|-------------------------------------------------------------------|----|
| § 22 | Zweck und Durchführung der Bachelorprüfung .....                  | 14 |
| § 23 | Fachliche Voraussetzungen .....                                   | 14 |
| § 24 | Art und Umfang der Bachelorprüfung .....                          | 15 |
| § 25 | Ausgabe und Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit .....             | 15 |
| § 26 | Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit .....                     | 15 |
| § 27 | Zusatzfächer .....                                                | 16 |
| § 28 | Bildung der Gesamtnote und Zeugnis .....                          | 16 |
| § 29 | Bachelorgrad und Bachelorurkunde .....                            | 16 |
| § 30 | Ungültigkeit der Bachelorvorprüfung und der Bachelorprüfung ..... | 16 |
| § 31 | Einsicht in die Prüfungsakten, Nutzungsrechte .....               | 17 |
| § 32 | Übergangsregelungen .....                                         | 17 |

## Teil B: Studiengangsspezifische Regelungen

|      |                                                                              |    |
|------|------------------------------------------------------------------------------|----|
| § 33 | Bachelorstudiengang Forstwirtschaft (Stand 27.06.2014) .....                 | 18 |
| § 34 | Bachelorstudiengang Erneuerbare Energien (Stand 07.08.2014) .....            | 28 |
| § 35 | Bachelorstudiengang Ressourcenmanagement Wasser (Stand 26.06.2015) .....     | 36 |
| § 36 | Bachelorstudiengang Holzwirtschaft (Stand 28.06.2013) .....                  | 41 |
| § 37 | Bachelorstudiengang Nachhaltiges Regionalmanagement (Stand 26.06.2015) ..... | 46 |

## Teil C: Schlussbestimmungen

|      |                     |    |
|------|---------------------|----|
| § 38 | Inkrafttreten ..... | 51 |
|------|---------------------|----|

## **Teil A: Allgemeine Regelungen**

### **I. Allgemeines**

#### **§ 1 Geltungsbereich, Zulassung**

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für das Studium und dessen Abschluss in einem Bachelorstudiengang an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg.
- (2) Das Studienjahr wird in Semester eingeteilt. Studienanfänger werden einmal im Jahr, jeweils zum Wintersemester, zum Studium zugelassen.

#### **§ 2 Vorpraktikum**

- (1) Als Voraussetzung für die Immatrikulation kann in einzelnen Studiengängen der Nachweis einer berufspraktischen Tätigkeit (Vorpraktikum) gefordert werden. Einzelheiten werden für jeden Studiengang in Teil B geregelt.

#### **§ 3 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, ein integriertes praktisches Studiensemester und die Prüfungen einschließlich der Bachelorarbeit.
- (2) Das Studium gliedert sich in das Grundstudium, das mit der Bachelorvorprüfung (vgl. § 19 ff.) abschließt, und das Hauptstudium, das mit der Bachelorprüfung (vgl. § 22 ff.) abschließt (vgl. § 5).
- (3) Das Grundstudium besteht aus zwei theoretischen Studiensemestern. In ihm werden vor allem die Grundlagenfächer gelehrt. Das Hauptstudium besteht aus vier theoretischen Studiensemestern und einem integrierten praktischen Studiensemester. In ihm dominieren anwendungsorientierte Fächer.
- (4) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich in Semesterwochenstunden mit den zugeordneten Leistungspunkten ist in Teil B festgelegt. Leistungspunkte geben den durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) wieder und werden gemäß dem europäischen Kreditpunktesystem ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) gemessen. 1 ECTS-Creditpunkt entspricht dabei einer studentischen Arbeitsleistung von 30 Stunden. Das Studium ist modularisiert, d. h., die Studieninhalte und die Lehrveranstaltungen werden zu größeren, in sich abgeschlossenen und abprüfbaren inhaltlichen Einheiten (Module) zusammengefasst. Der inhaltliche Rahmen, die zu erwerbenden Kompetenzen, die Lehrveranstaltungen eines Moduls und deren Gewichtung in der Modulprüfung sind in einem Modulhandbuch festgelegt. Änderungen werden vom Prüfungsausschuss beschlossen (s. § 16 und § 18).
- (5) Der Prüfungsausschuss kann aus zwingenden Gründen im Einzelfall für ein Studiensemester Reihenfolge und Art der in Teil B festgelegten Lehrveranstaltungen ändern.

#### **§ 4 Integriertes praktisches Studiensemester**

- (1) Das integrierte praktische Studiensemester dient der betrieblichen Ausbildung, der Förderung des Anwendungsbezugs und der Vermittlung sozialer Kompetenz. Es liegt im fünften Semester.
- (2) Die Hochschule arbeitet in allen die berufspraktische Ausbildung betreffenden Fragen mit den Praxisstellen zusammen. Studierende werden während des integrierten prak-

tischen Studiensemesters von Professorinnen oder Professoren der Hochschule - in der Regel durch Einzelbetreuung im Umfang von vier Stunden - betreut. Studierende, die ihr praktisches Studiensemester im Ausland oder in unzumutbarer Entfernung von der Hochschule ableisten, werden grundsätzlich nicht vor Ort betreut. Die Studierenden sind während dieser Zeit Hochschulangehörige.

- (3) Die Dauer der betrieblichen Ausbildung umfasst 20 Wochen, in denen mindestens 95 Präsenztage abzuleisten sind.
- (4) Die Beschaffung eines Platzes für die betriebliche Ausbildung im integrierten praktischen Studiensemester obliegt den Studierenden. Die von ihm vorgeschlagene Praxisstelle ist von der Leitung des Praktikantenamtes, in Zweifelsfällen vom Prüfungsausschuss, zu genehmigen.
- (5) Über die Ausbildung während des praktischen Studiensemesters fertigen die Studierenden schriftliche Berichte und einen Tätigkeitsnachweis, aus dem Art und Inhalt der Tätigkeit, Beginn, Ende und Dauer der Ausbildung sowie eventuelle Fehlzeiten hervorgehen.

Am Ende des praktischen Studiensemesters haben die Studierenden beim Praktikantenamt folgende Unterlagen einzureichen:

1. die schriftlichen Berichte,
2. den vom Ausbildungsbetrieb bestätigten Tätigkeitsnachweis,
3. eine Beurteilung der/des Ausbildungsbeauftragten der Praxisstelle über den Ausbildungserfolg.

Auf der Grundlage dieser Unterlagen wird entschieden, ob das praktische Studiensemester erfolgreich abgeleistet wurde. Wird es nicht als erfolgreich abgeleistet beurteilt und ist es damit nicht bestanden, kann es einmal wiederholt werden. Zuständig für die Entscheidung ist die Leitung des Praktikantenamtes.

Im Falle der Nichtanerkennung muss die Wiederholung des praktischen Studiensemesters spätestens innerhalb der drei folgenden Studiensemester abgeschlossen sein.

- (6) An der Hochschule ist ein Praktikantenamt eingerichtet. Die Leitung wird von einer Professorin /einem Professor wahrgenommen die/der durch die Rektorin / den Rektor beauftragte wird. Dem Praktikantenamt obliegt die organisatorische Abwicklung des praktischen Studiensemesters, die Koordination der Ausbildungsinhalte und die Pflege der Beziehungen zu den Praxisstellen.

## **§ 5 Prüfungsaufbau**

- (1) Den Modulen sind Prüfungsleistungen zugeordnet. Prüfungsleistungen werden in der Regel studienbegleitend in Verbindung und in inhaltlichem Bezug mit einer oder mehreren Lehrveranstaltungen abgenommen. Sie können sich aus einer oder mehreren, benoteten oder unbenoteten Teilleistungen zusammensetzen. Die Summe der zugeordneten Prüfungsleistungen bildet die Modulprüfung.
- (2) Die Bachelorvorprüfung besteht aus Prüfungsleistungen, die Bachelorprüfung aus Prüfungsleistungen und der Bachelorarbeit.
- (3) Der Studienverlauf wird durch ein Credit-System dokumentiert. In Teil B ist den thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen die dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand entsprechende Zahl von Credits zugeordnet. Maßstab für die Zuordnung ist das European Credit Transfer System (ECTS).
- (4) In Teil B werden die den einzelnen Lehrveranstaltungen der Studiensemester zugeordneten Prüfungsleistungen festgelegt, ebenso die Termine, zu denen die Prüfungsleistungen zu erbringen sind.

## **§ 6 Verlust der Zulassung und des Prüfungsanspruchs; Fristen**

- (1) Die Prüfungsleistungen zur Bachelorvorprüfung sollen bis zum Ende des 2. Studiensemesters, die Prüfungsleistungen zur Bachelorprüfung bis zum Ende des 7. Studiensemesters abgelegt sein.
- (2) Die Studierenden werden rechtzeitig sowohl über Art und Zahl der zu absolvierenden Prüfungsleistungen als auch über die Termine, zu denen sie zu erbringen sind, und ebenso über den Aus- und Abgabezeitpunkt der Bachelorarbeit informiert. Den Studierenden werden für jede Prüfungsleistung auch die jeweiligen Wiederholungstermine bekannt gegeben.
- (3) Der Prüfungsanspruch und die Zulassung für den Studiengang erlöschen gem. § 32 Absatz 5 LHG, wenn die Prüfungsleistungen für die Bachelorvorprüfung nicht innerhalb von zwei Semestern nach Ablauf der in dieser Studien- und Prüfungsordnung für die erstmalige Erbringung festgelegten Fristen erfolgreich abgelegt sind oder die Prüfungsleistungen für die Bachelorprüfung (Abschlussprüfung) nicht spätestens nach zehn Semestern erbracht sind, es sei denn, die Fristüberschreitung ist von der/dem Studierenden nicht zu vertreten. Die Fristen zur spätesten Ausgabe und zur Bearbeitung der Bachelorarbeit richten sich davon unabhängig nach § 25.
- (4) Die Einhaltung der Fristen liegt in der Verantwortung der Studierenden. Die Hochschule ist nicht verpflichtet, auf drohende Fristüberschreitungen hinzuweisen.
- (5) Bei Vorliegen der Voraussetzungen finden gem. § 32 (3) LHG die Schutzbestimmungen des Mutterschutzgesetzes sowie die gesetzlichen Bestimmungen über die Elternzeit in der jeweils für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gültigen Fassung sinngemäß Anwendung. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss über die Verlängerung der Prüfungsfristen und die Dauer der Beurlaubung gem. § 61 Absatz 1 LHG.
- (6) Über die Verlängerung von Prüfungsfristen für Studierende mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen im Sinne von § 7 PflZG sowie für Studierende mit Behinderungen oder chronischer Erkrankung befindet der Prüfungsausschuss im Einzelfall nach pflichtgemäßem Ermessen.

## **§ 7 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen, Prüfungsabmeldung**

- (1) Die Bachelorvorprüfung und die Bachelorprüfung kann nur ablegen, wer
  1. auf Grund eines Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife, der fachgebundenen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife oder auf Grund einer durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannten Zugangsberechtigung für den jeweiligen Bachelorstudiengang der Hochschule eingeschrieben ist,
  2. eine Erklärung darüber vorlegt, dass im gleichen oder in einem nach § 60 Absatz 2 Nr. 2 LHG durch Satzung der Hochschule bestimmten Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes noch keine Bachelorvorprüfung oder Bachelorprüfung endgültig nicht bestanden wurde.
- (2) Die Studierenden müssen die einem Modul zugeordneten Prüfungsleistung innerhalb des Semesters erbringen, in dem in Teil B die entsprechenden Lehrveranstaltungen vorgeschrieben sind. Die Einschreibung in ein Fachsemester gilt als Anmeldung zu den diesem Semester zugeordneten Prüfungsleistungen. Ist die Zuordnung der Lehrveranstaltung zu einem bestimmten Semester nicht bindend, so gilt die Teilnahme an der Prüfungsleistung als Anmeldung zur Prüfungsleistung. Die Hochschule kann zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Prüfungsablaufs eine Voranmeldung in Meldelisten fordern.

- (3) Die Zulassung zu einer Prüfung darf nur abgelehnt werden, wenn
1. die in Absatz 1 und 2 genannten Voraussetzungen ganz oder teilweise nicht erfüllt sind,
  2. die Unterlagen unvollständig sind,
  3. in demselben oder in einem nach § 60 Absatz 2 Nr. 2 LHG durch Satzung der Hochschule bestimmten Studiengang eine nach der Studien- und Prüfungsordnung erforderliche studienbegleitende Prüfungsleistung, die Bachelorvorprüfung oder Bachelorprüfung endgültig nicht bestanden wurde oder die Person sich in einem Prüfungsverfahren befindet,
  4. der Prüfungsanspruch nach § 32 Absatz 4 LHG erloschen ist,
  5. im Falle einer Prüfung im Wahlpflichtbereich ein anderer wichtiger Grund vorliegt, insbesondere wenn durch die Zulassung zur Prüfung deren Durchführung verhindert wird oder eine besondere Gefährdung zu befürchten ist. Eine Entscheidung hierüber trifft der Prüfungsausschuss.
- (4) Ein Rücktritt von einer nach Absatz 2 Satz 2 oder § 14 Absatz 4 angemeldeten Prüfungsleistung ist mit Ausnahme des praktischen Studienseesters ohne Begründung und Nachweis bis zu der durch Veröffentlichung angegebenen Frist in schriftlicher Form zulässig.

## **§ 8 Prüfungsleistungen, Nachteilsausgleich**

- (1) Prüfungsleistungen können
1. mündlich (§ 9) und
  2. schriftlich durch Klausurarbeiten und sonstige schriftliche Arbeiten (§ 10),
  3. durch Referate,
  4. durch praktische Arbeiten,
  5. in elektronischer Form,
  6. in Form von Anwesenheit
- erbracht werden und benotet oder unbenotet sein.
- Schriftliche Prüfungen nach dem Multiple-Choice-Verfahren sind in der Regel ausgeschlossen.
- (2) Die Prüfungsleistungen werden in der Regel während der Prüfungswochen außerhalb der Vorlesungszeit des Studienseesters erbracht.
- (3) In besonders begründeten Ausnahmefällen, insbesondere aus Gründen der Lernziel-erreichung, kann für Lehrveranstaltungen oder Teile davon Anwesenheitspflicht ge-fordert werden. Bei Fernbleiben aus triftigen Gründen wird in der Regel eine Ersatz-leistung gefordert. Näheres ist im Modulhandbuch geregelt.
- (4) Fallen auf Grund unabwendbarer Umstände Lehrveranstaltungen in erheblichem Um-fange aus oder wurden gemäß § 3 Absatz 5 Reihenfolge oder Art der Lehrveranstal-tungen geändert, kann der Prüfungsausschuss verfügen, dass die jeweils zugeordne-ten Prüfungsleistungen in einer anderen als der vorgesehenen Form zu erbringen sind, wenn dadurch die Gleichwertigkeit gewährleistet ist, und eine Verlängerung des Studienverlaufs und der Prüfungsfristen vermieden wird.
- (5) Macht jemand glaubhaft, dass wegen Behinderung oder chronischer Krankheit das Ablegen einer Prüfungsleistung in der vorgeschriebenen Form erschwert wird, kann der Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag angemessene Maßnahmen zum Ausgleich der Beeinträchtigung treffen, oder gestatten die Prüfungsleistung in einer anderen Form zu erbringen, soweit das Ziel der jeweiligen Prüfungsleistung dabei

gleichwertig nachgewiesen werden kann. Auf den Nachweis von Fähigkeiten, die zum Leistungsbild der abgenommenen Prüfung gehören, darf nicht verzichtet werden. Die Beeinträchtigung ist darzulegen und durch ein ärztliches Zeugnis, das die notwendigen Befundtatsachen enthält, nachzuweisen. Der Prüfungsausschuss kann die Vorlage eines Attestes einer/eines von ihm benannten Ärztin/Arztes verlangen.

- (6) Mit Genehmigung des Prüfungsausschusses kann, wenn die Gleichwertigkeit gewährleistet ist, Absatz 3 Satz 1 auch Anwendung finden, wenn jemand die Prüfung in einer anderen Sprache als ihrer/seiner Muttersprache absolvieren muss und dadurch eine entsprechende Erschwerung vorliegt.

## **§ 9 Mündliche Prüfungsleistungen**

- (1) Durch mündliche Prüfungsleistungen sollen die Studierenden nachweisen, dass sie die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermögen. Ferner soll festgestellt werden, ob sie über breites Grundlagenwissen verfügen.
- (2) Mündliche Prüfungsleistungen werden in der Regel vor mindestens zwei Prüferinnen/Prüfern (Kollegialprüfung) oder vor einer Prüferin / einem Prüfer in Gegenwart einer Beisitzerin / eines Beisitzers (§ 17) als Gruppenprüfung oder als Einzelprüfung abgelegt.
- (3) Die Prüfungszeit für jede mündliche Prüfungsleistung wird in Teil B festgelegt. Soweit dies nicht erfolgt, beträgt die Prüfungszeit 20 Minuten.
- (4) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfungsleistung sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Ergebnis der Prüfung ist den geprüften Personen jeweils im Anschluss an die mündlichen Prüfungsleistungen bekannt zu geben.
- (5) Studierende, die sich in einem späteren Prüfungstermin, nicht jedoch in derselben Prüfungsperiode, der gleichen Prüfung unterziehen wollen, sollen nach Maßgabe der räumlichen Verhältnisse - nach vorheriger Anzeige beim Prüfungsamt - als Zuhörende zugelassen werden, es sei denn, die zu prüfende Person widerspricht. Die Zulassung erstreckt sich jedoch nicht auf die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse.

## **§ 10 Schriftliche Prüfungsleistungen**

- (1) In den schriftlichen Prüfungsleistungen sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in begrenzter Zeit und mit zugelassenen Hilfsmitteln mit den gängigen Methoden ihres Faches Aufgaben lösen und Themen bearbeiten können. Ferner soll festgestellt werden, ob sie über notwendiges Grundlagenwissen verfügen. Es können Themen zur Auswahl gestellt werden.
- (2) Schriftliche Prüfungsleistungen, die nicht studienbegleitend zu erbringen sind, werden in der Regel von zwei Prüferinnen/Prüfern bewertet. Das Bewertungsverfahren soll vier Wochen nicht überschreiten.
- (3) Die Dauer für schriftliche Prüfungsleistungen wird in Teil B festgelegt. Fehlt eine Festlegung, so dauern sie 120 Minuten.

## **§ 11 Bewertung von Prüfungsleistungen**

- (1) Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüferinnen/Prüfern festgesetzt. Für die Bewertung der Prüfungsleistungen sind folgende Noten zu verwenden:

|                  |                                                                   |
|------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 1 = sehr gut     | = eine hervorragende Leistung;                                    |
| 2 = gut          | = eine Leistung, die erheblich über dem Durchschnitt liegt;       |
| 3 = befriedigend | = eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht; |



4 = ausreichend = eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;  
5 = nicht ausreichend = eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen werden einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte erhöht oder erniedrigt; die Noten 0,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.

- (2) Wird ein und dieselbe Prüfungsleistung von mehreren Prüferinnen/Prüfern bewertet, errechnet sich die Note aus dem Durchschnitt der festgesetzten Noten. Besteht eine Prüfungsleistung aus mehreren Teilleistungen, errechnet sich die Note summarisch aus den Punktebeiträgen der einzelnen Teilleistungen. Dabei werden die Punktebeiträge in der Regel nach den zugeordneten ECTS-Punkten gewichtet. Alternativ kann einzelnen Teilleistungen in Teil B ein besonderes Gewicht beigemessen werden.
- (3) Sind einem Modul mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet so errechnet sich die Modulnote aus dem, nach den zugeordneten ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Modulnote lautet bei einem Durchschnitt

bis einschließlich 1,5 = sehr gut;  
von 1,6 bis einschließlich 2,5 = gut;  
von 2,6 bis einschließlich 3,5 = befriedigend;  
von 3,6 bis einschließlich 4,0 = ausreichend;  
ab 4,1 = nicht ausreichend.

§ 13 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

- (4) Für die Bildung der Gesamtnote (§ 21 und § 28) gilt Absatz 3 entsprechend.
- (5) Bei der Durchschnittsbildung wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt. Alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.
- (6) Für die Umrechnung von Noten bei Prüfungsleistungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Hochschulen werden die Maßstäbe und einschlägigen Tabellen des ECTS zugrunde gelegt.

## **§ 12 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß**

- (1) Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn ein Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt wird, oder wenn jemand nach der Anmeldung zur Prüfung ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.
- (2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes und in Zweifelsfällen ein Attest einer/eines von der Hochschule benannten Ärztin/Arztes verlangt werden. Wird der Grund als triftig anerkannt, so wird ein neuer Termin anberaumt. Die bereits vorliegenden Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anzurechnen.
- (3) Soweit die Einhaltung von Fristen für die erstmalige Anmeldung zu Prüfungen, die Wiederholung von Prüfungen, die Gründe für das Versäumnis von Prüfungen sowie für Prüfungsleistungen betroffen ist, steht der Krankheit der Studierenden die Krankheit eines von ihnen zu versorgenden Kindes gleich.
- (4) Versucht jemand, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Wer den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins stört, kann von den Prüferinnen/Prüfern oder der Prüfungsaufsicht von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden. In diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. In schwerwie-

genden Fällen kann der Prüfungsausschuss die zu prüfende Person von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.

- (5) Die von der Entscheidung betroffene Person kann innerhalb einer Frist von einem Monat verlangen, dass die Entscheidung nach Absatz 4 Satz 1 und 2 vom Prüfungsausschuss überprüft wird. Belastende Entscheidungen sind ihr unverzüglich schriftlich mitzuteilen und zu begründen.

### **§ 13 Bestehen und Nichtbestehen**

- (1) Ein Modul ist bestanden, wenn alle ihm zugeordneten Prüfungsleistungen bestanden sind. Eine Prüfungsleistung ist bestanden, wenn sie mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. In den im Teil B bestimmten Fällen ist eine Prüfungsleistung aus mehreren Teilleistungen nur bestanden, wenn bestimmte Teilleistungen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden.
- (2) Die Bachelorvorprüfung ist bestanden, wenn sämtliche Module der Bachelorvorprüfung bestanden sind. Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn das integrierte praktische Studiensemester erfolgreich abgeschlossen ist, sämtliche Module bestanden und die Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden.
- (3) Wurde eine Prüfungsleistung nicht bestanden, oder wurde die Bachelorarbeit schlechter als „ausreichend“ (4,0) bewertet, so wird das der geprüften Person bekannt gegeben. Sie muss auch Auskunft darüber erhalten, ob und ggf. in welchem Umfang und in welcher Frist die Prüfungsleistung und die Bachelorarbeit wiederholt werden können.
- (4) Wurde die Bachelorvorprüfung oder die Bachelorprüfung nicht bestanden, wird auf Antrag und gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise sowie der Exmatrikulationsbescheinigung eine Bescheinigung ausgestellt, welche die erbrachten Prüfungsleistungen und deren Noten sowie die noch fehlenden Prüfungsleistungen enthält und erkennen lässt, dass die Bachelorvorprüfung oder die Bachelorprüfung nicht bestanden ist.

### **§ 14 Wiederholung von Prüfungsleistungen**

- (1) Nicht bestandene Prüfungsleistungen können einmal wiederholt werden. Lehrveranstaltungsübergreifende Prüfungsleistungen können nur in ihrer Gesamtheit wiederholt werden. Die Wiederholung einer bestandenen Prüfungsleistung ist nicht zulässig. Fehlversuche an anderen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland werden angerechnet.
- (2) Abweichend von Absatz 1 können – mit Ausnahme der Bachelorarbeit und des praktischen Studiensemesters – insgesamt drei Prüfungsleistungen, davon im Grundstudium höchstens zwei Prüfungsleistungen, ein weiteres Mal wiederholt werden (dritter Versuch), sofern dem die Regelungen des § 6 (3) nicht entgegenstehen. Die zweite Wiederholung einer Prüfungsleistung des Grundstudiums wird deshalb nur möglich bei Anmeldung zur außerregulären Wiederholungsprüfung unter Anwendung von § 14 (5) Satz 1 Ziffer 1. Ausnahme sind Prüfungsleistungen nach § 14 (5) Satz 2.
- (3) In den Fällen von § 13 Absatz 1 Satz 3 sind nur einzelne nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertete Prüfungsteilleistungen zu wiederholen.
- (4) Die Wiederholungsprüfung soll spätestens im Rahmen der Prüfungstermine des jeweils folgenden Semesters, in dem die Lehrveranstaltung angeboten wird, abgelegt werden, im Falle des Nichtangebots der Lehrveranstaltung spätestens ein Jahr nach der planmäßigen Ersterbringung. Während einer Beurlaubung oder während des praktischen Studiensemesters muss keine Wiederholungsprüfung erbracht werden. Die Einschreibung in ein Fachsemester gilt als Anmeldung zu den zu diesem Zeitpunkt noch offenen Prüfungsleistungen.

- (5) Auf Anmeldung der Studierenden bis zu dem jeweils von der Hochschule bekannt gegebenen Termin ist außerdem die Ablegung der Wiederholungsprüfung im Rahmen der Prüfungstermine nachstehender Zeitabschnitte möglich:

1. in einem Semester, in dem die Lehrveranstaltung nicht angeboten wird,
2. während einer Beurlaubung gemäß § 61 LHG, oder
3. während des praktischen Studiensemesters.

Davon ausgenommen sind Prüfungen, die Teil einer Lehrveranstaltung sind oder auf Grund der Vegetation oder des Zustands der Natur nur in einer bestimmten Jahreszeit durchgeführt werden können.

Ein Rücktritt von einer auf diese Weise angemeldeten Wiederholungsprüfung ist ohne Begründung und Nachweis nicht möglich.

- (6) Wird die festgesetzte Wiederholungsprüfung versäumt, erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, das Versäumnis ist von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten. Im Falle der vorgeschriebenen Anmeldung durch den Studierenden gilt die Wiederholungsprüfung mit Ablauf der Anmeldefrist als festgesetzt.
- (7) Der Prüfungsausschuss kann die zweite Wiederholung einer nicht bestandenenen Prüfungsleistung zulassen, wenn die bisherigen Studienleistungen insgesamt die Erwartung begründen, dass das Studium erfolgreich abgeschlossen werden kann und nachgewiesen ist, dass infolge einer außergewöhnlichen Behinderung in der Wiederholungsprüfung ein besonderer Härtefall vorliegt. Absatz 4 gilt entsprechend. Der Antrag auf Genehmigung eines Härtefalls ist unverzüglich nach Bekanntgabe der nicht bestandenenen Wiederholungsprüfung zu stellen.

## **§ 15 Anrechnung von Studienzeiten und Studienleistungen**

- (1) Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienabschlüsse, die in Studiengängen an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen und Berufsakademien der Bundesrepublik Deutschland oder in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen erbracht worden sind, werden anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen oder Abschlüssen besteht, die ersetzt werden sollen. Bei der Prüfung der Anerkennungsfähigkeit ist auf die im Modulhandbuch (§ 3 Abs. 4 Satz 4) definierten zu erwerbenden Kompetenzen und auf den Einübungsgrad dieser abzustellen, wobei letzterer in der Regel durch die Anzahl der ECTS-Punkte indiziert wird. Die Anerkennung dient der Fortsetzung des Studiums, dem Ablegen von Prüfungen, der Aufnahme eines weiteren Studiums oder der Zulassung zur Promotion. Wird dem Antrag nicht entsprochen, ist dies schriftlich zu begründen. Die Regelungen des Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 11. April 1997 über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region vom 16. Mai 2007 in der jeweiligen aktuellen Fassung bleiben davon unberührt.
- (2) Außerhalb des Hochschulwesens erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können bis zur Hälfte der für den Studiengang vorgesehenen ECTS-Punkte angerechnet werden, sofern sie nach Inhalt und Niveau mit den Studienleistungen, die sie ersetzen sollen, gleichwertig im Sinn von Abs. 1 Satz 2 sind. Anrechenbar sind in der Regel nur (§ 35 Abs. 3 Satz 3 LHG) Kenntnisse und Fähigkeiten, die durch eine Prüfung vor einer Bildungseinrichtung im Sinn des § 31 LHG oder einer für Berufsbildung zuständigen Stelle im Sinn des Berufsbildungsgesetzes nachgewiesen wurden. Satz 2 gilt auch im Hinblick auf die Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen und Berufsabschlüssen gemäß den Verordnungen zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 in der jeweils aktuellen Fassung. Das praktische Studiensemester kann angerechnet werden, wenn die Anforderungen des § 4 Abs. 3 und Abs. 5 Satz 1 erfüllt sind und die Studienleistungen des Grundstudiums erbracht worden sind.

- (3) Werden Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet, sind die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen. Eine Kennzeichnung der Anrechnung im Zeugnis ist zulässig.
- (4) Bei Vorliegen der Voraussetzungen der Absätze 1 bis 3 besteht ein Rechtsanspruch auf Anrechnung. Die Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die in der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, erfolgt von Amts wegen. Die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen sind von den Studierenden vorzulegen.
- (5) Über die Anrechnung entscheidet der Prüfungsausschuss im Anschluss an die Zulassung zum Studium.

## **§ 16 Prüfungsausschuss**

- (1) An der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg ist ein Prüfungsausschuss eingerichtet. Er besteht aus insgesamt acht Mitgliedern. Die Leitung des Praktikantenamtes ist von Amts wegen Mitglied. Die übrigen Mitglieder, deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter, die/den Vorsitzenden und deren/dessen Stellvertreter(in) bestellt der Senat aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren der Hochschule. Die Amtszeit beträgt drei Jahre. Andere Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben können beratend zu Sitzungen des Prüfungsausschusses hinzugezogen werden.
- (2) Der Prüfungsausschuss entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit gibt die Stimme der/des Vorsitzenden den Ausschlag. Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn neben der/dem Vorsitzenden oder deren/dessen Stellvertreter(in) mindestens drei weitere stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.
- (3) Der Prüfungsausschuss achtet darauf, dass die Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung eingehalten werden. Er berichtet regelmäßig dem Senat über die Entwicklung der Prüfungs- und Studienzeiten einschließlich der tatsächlichen Bearbeitungszeiten für die Bachelorarbeit sowie über die Verteilung der Modul- und Gesamtnoten. Der Bericht ist in geeigneter Weise durch die Hochschule offen zu legen. Der Prüfungsausschuss gibt Anregungen zur Reform des Studienplans und der Studien- und Prüfungsordnung.
- (4) Der Vorsitzende führt im Regelfall die Geschäfte des Prüfungsausschusses. Der Prüfungsausschuss kann die Erledigung seiner Aufgaben auf den Vorsitzenden übertragen.
- (5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, bei der Abnahme der Prüfungsleistungen teilzunehmen.
- (6) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch die/den Vorsitzende(n) zur Verschwiegenheit zu verpflichten.
- (7) Zur Unterstützung des Prüfungsausschusses wird ein Prüfungsamt eingerichtet.

## **§ 17 Prüfer und Beisitzer**

- (1) Der Prüfungsausschuss bestellt die PrüferInnen und BeisitzerInnen. Zur Abnahme von Prüfungen, die nicht studienbegleitend in Verbindung mit den Lehrveranstaltungen durchgeführt werden, sind in der Regel nur ProfessorInnen befugt. Lehrbeauftragte und Lehrkräfte für besondere Aufgaben können zu PrüferInnen bestellt werden, soweit ProfessorInnen nicht als PrüferInnen zur Verfügung stehen. Zu PrüferInnen können auch in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen bestellt

werden, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen.

- (2) Schriftliche Prüfungsleistungen, die nicht studienbegleitend in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung abgenommen werden, sind in der Regel von zwei PrüferInnen zu bewerten. Mündliche Prüfungen sind von mehreren PrüferInnen oder von einer Prüferin / einem Prüfer in Gegenwart einer Beisitzerin / eines Beisitzers abzunehmen. PrüferInnen und BeisitzerInnen müssen mindestens die den jeweiligen Studiengang abschließende oder eine gleichwertige Prüfung abgelegt haben.
- (3) Die zu prüfende Person kann für die Bachelorarbeit die Prüferin / den Prüfer oder eine Gruppe von PrüferInnen vorschlagen. Der Vorschlag begründet keinen Anspruch.
- (4) Die Namen der PrüferInnen sollen rechtzeitig bekannt gegeben werden.
- (5) PrüferInnen und BeisitzerInnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit sie im öffentlichen Dienst stehen unterliegen sie der Amtsverschwiegenheit.

## **§ 18 Zuständigkeiten**

- (1) Nach den Bestimmungen dieser Studien- und Prüfungsordnung ist der Prüfungsausschuss im Einzelnen zuständig für die Entscheidung über die
  1. Änderung der Reihenfolge und Art der Lehrveranstaltungen (§ 3, Absatz 5),
  2. Beschluss von Änderungen im Modulhandbuch (§ 3, Absatz 4),
  3. Genehmigung von Ausbildungsstellen des integrierten Praxissemesters in Zweifelsfällen (§ 4, Absatz 4),
  4. Verlängerung von Prüfungsfristen in Mutterschutz- und Elternzeitfällen (§ 6, Absatz 5),
  5. die Verlängerung von Prüfungsfristen bei Studierenden mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen sowie Studierenden mit Behinderungen oder chronischer Erkrankung (§ 6, Absatz 6),
  6. Veränderung der Prüfungsform (§ 8 Absätze 3 bis 5),
  7. beantragte Überprüfung einer mit „nicht ausreichend“ bewerteten Prüfungsleistung im Falle einer Täuschung während der Prüfung und den Ausschluss einer zu prüfenden Person von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen (§ 12, Absätze 4 bis 5),
  8. Zulassung der zweiten Wiederholung einer Prüfungsleistung (§ 14, Absatz 7),
  9. Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die außerhalb der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg erbracht wurden (§ 15, Absatz 5),
  10. Bestellung der PrüferInnen und BeisitzerInnen (§ 17, Absatz 1),
  11. Genehmigung der Durchführung der Bachelorarbeit in einer Einrichtung außerhalb der Hochschule (§ 25, Absatz 2),
  12. Veranlassung der rechtzeitigen Ausgabe der Bachelorarbeit auf Antrag (§ 25, Absatz 3),
  13. Absage einer Vertiefungsrichtung bei ungenügender Teilnehmerzahl (z.B. § 33, Abschnitt I, Absatz 3).
  14. Aufnahme in eine Vertiefungsrichtung oder in Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl (z.B. § 33, Abschnitt I, Absatz 4).
- (2) Zeugnisse und Urkunden werden von der Rektorin / vom Rektor oder von dem für die Lehre zuständigen Rektoratsmitglied ausgestellt.

- (3) Die Bearbeitung der Widersprüche im Widerspruchsverfahren obliegt dem für die Lehre zuständigen Mitglied des Rektorats.

## **II. Bachelorvorprüfung**

### **§ 19 Zweck und Durchführung der Bachelorvorprüfung**

- (1) Durch die Bachelorvorprüfung soll nachgewiesen werden, dass das Studium mit Aussicht auf Erfolg fortgesetzt werden kann und dass die inhaltlichen Grundlagen des Studienfaches, ein methodisches Instrumentarium und eine systematische Orientierung erworben wurden.
- (2) Die Prüfungsleistungen der Bachelorvorprüfung werden in der Regel studienbegleitend (§ 5 Absatz 1) im Anschluss an die jeweiligen Lehrveranstaltungen des Grundstudiums durchgeführt.

### **§ 20 Art und Umfang der Bachelorvorprüfung**

- (1) in Teil B wird für die Module der Bachelorvorprüfung festgelegt, welche Prüfungsleistungen nach Art und Zahl abzulegen sind.
- (2) Gegenstand der Prüfungsleistungen sind die Stoffgebiete der diesen in Teil B zugeordneten Lehrveranstaltungen.

### **§ 21 Bildung der Gesamtnote und Zeugnis**

- (1) Für die Bachelorvorprüfung wird eine Gesamtnote gebildet.
- (2) Über die bestandene Bachelorvorprüfung wird möglichst innerhalb von vier Wochen ein Zeugnis ausgestellt, das die Modulnoten und die Gesamtnote enthält; die Noten sind mit dem nach § 11 Absatz 4 ermittelten Dezimalwert als Klammerzusatz zu versehen.

## **III. Bachelorprüfung**

### **§ 22 Zweck und Durchführung der Bachelorprüfung**

- (1) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Bachelor-Studienganges. Durch die Bachelorprüfung wird festgestellt, ob die Zusammenhänge des Studienfaches überblickt werden, die Fähigkeit vorhanden ist, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse erworben wurden.
- (2) Die Prüfungsleistungen der Bachelorprüfung werden in der Regel studienbegleitend (§ 5 Absatz 1) im Anschluss an die jeweiligen Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums durchgeführt.

### **§ 23 Fachliche Voraussetzungen**

- (1) Die Prüfungsleistungen der Bachelorprüfung kann nur ablegen, wer in dem Studiengang, in dem die Bachelorprüfung abgelegt werden soll, die Bachelorvorprüfung an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland bestanden oder eine gemäß § 15 Absatz 2 und 3 als gleichwertig angerechnete Prüfungsleistung erbracht hat. Die Prüfungsleistungen der Bachelorprüfung können auch dann abgelegt werden, wenn zur vollständigen Bachelorvorprüfung höchstens vier Prüfungsleistungen fehlen.

- (2) Die erfolgreiche Teilnahme am integrierten praktischen Studiensemester ist spätestens bei der Ausgabe der Bachelorarbeit nachzuweisen.

## **§ 24 Art und Umfang der Bachelorprüfung**

- (1) in Teil B wird für die Module der Bachelorprüfung festgelegt, welche Prüfungsleistungen nach Art und Zahl abzulegen sind.
- (2) Gegenstand der Prüfungsleistungen sind die Stoffgebiete der diesen in Teil B dieser Studien- und Prüfungsordnung zugeordneten Lehrveranstaltungen.

## **§ 25 Ausgabe und Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit**

- (1) Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsleistung. Sie soll zeigen, dass innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeitet werden kann. Das Thema der Bachelorarbeit ist frühestens nach Abschluss des 5. Semesters und spätestens drei Monate nach Bestehen aller übrigen Module auszugeben.
- (2) Die Bachelorarbeit wird von einer Professorin / einem Professor oder, soweit ProfessorInnen nicht als PrüferInnen zur Verfügung stehen, von Lehrbeauftragten und Lehrkräften für besondere Aufgaben ausgegeben und betreut, soweit diese an der Hochschule in einem für den Studiengang relevanten Bereich tätig sind. Die Bachelorarbeit kann auch von in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrenen Personen, die selbst mindestens die durch die Bachelorprüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen, ausgegeben und betreut werden. Soll die Bachelorarbeit in einer Einrichtung außerhalb der Hochschule durchgeführt werden, bedarf es hierzu der Zustimmung des Prüfungsausschusses.
- (3) Die Ausgabe der Bachelorarbeit erfolgt über den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Thema und Zeitpunkt sind aktenkundig zu machen. Die Studierenden können Themenwünsche äußern. Auf Antrag wird vom Prüfungsausschuss die rechtzeitige Ausgabe der Bachelorarbeit veranlasst.
- (4) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der Einzelnen auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Absatz 1 erfüllt.
- (5) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt drei Monate. Soweit dies zur Gewährleistung gleicher Prüfungsbedingungen oder aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten sind, erforderlich ist, kann die Bearbeitungszeit auf höchstens fünf Monate verlängert werden; die Entscheidung darüber trifft der Prüfungsausschuss auf der Grundlage einer Stellungnahme der Betreuerin / des Betreuers. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelorarbeit sind von der Betreuerin / dem Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Bachelorarbeit eingehalten werden kann.

## **§ 26 Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit**

- (1) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim Prüfungsamt abzugeben, der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe ist schriftlich zu versichern, dass die Arbeit – bei einer Gruppenarbeit der entsprechend gekennzeichnete Teil der Arbeit – selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.
- (2) Die Bachelorarbeit ist in der Regel von zwei PrüferInnen zu bewerten. Eine(r) der PrüferInnen sollte BetreuerIn der Bachelorarbeit sein. Das Bewertungsverfahren soll vier Wochen nicht überschreiten.

- (3) Die Bachelorarbeit kann bei einer Bewertung, die schlechter als „ausreichend“ (4,0) ist, einmal wiederholt werden, eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen. Die Ausgabe eines neuen Themas ist innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach der Bekanntgabe des Nichtbestehens schriftlich bei der/dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu beantragen. Wird die Antragsfrist versäumt, erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, das Versäumnis ist von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten.

## **§ 27 Zusatzfächer**

- (1) Studierende können sich einer Prüfung in weiteren als den vorgeschriebenen Modulen unterziehen (Zusatzfächer). Das Ergebnis der Prüfung in diesen Fächern wird bei der Festsetzung der Gesamtnote nicht mit einbezogen.

## **§ 28 Bildung der Gesamtnote und Zeugnis**

- (1) Die Gesamtnote errechnet sich gemäß § 11 Absatz 2 bis 4 aus den Modulnoten und der Note der Bachelorarbeit. In Teil B wird für einzelne Modulnoten und die Note der Bachelorarbeit eine besondere Gewichtung vorgesehen.
- (2) Bei überragenden Leistungen (Gesamtnote mindestens 1,3) wird das Gesamturteil „mit Auszeichnung bestanden“ erteilt.
- (3) Über die bestandene Bachelorprüfung wird möglichst innerhalb von vier Wochen, ein Zeugnis ausgestellt. In das Zeugnis sind die Modulnoten, das Thema der Bachelorarbeit und deren Note sowie die Gesamtnote aufzunehmen; die Noten sind mit dem nach § 11 Absatz 4 ermittelten Dezimalwert als Klammerzusatz zu versehen. Gegebenenfalls sind ferner die Studienrichtung und die Studienschwerpunkte sowie – auf Antrag – das Ergebnis der Prüfungen in den Zusatzfächern (§ 27) und die bis zum Abschluss der Bachelorprüfung benötigte Studiendauer in das Zeugnis aufzunehmen.
- (4) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.

## **§ 29 Bachelorgrad und Bachelorurkunde**

- (1) Die Hochschule verleiht nach bestandener Bachelorprüfung den Bachelorgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.).
- (2) Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird die Bachelorurkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des Bachelorgrades beurkundet. Die Bachelorurkunde wird von der Rektorin / vom Rektor oder dem für die Lehre zuständigen Mitglied des Rektorats unterzeichnet und mit dem Siegel der Hochschule versehen. Der Bachelorurkunde wird eine Studiengangbeschreibung (Diploma Supplement) beigelegt.

## **§ 30 Ungültigkeit der Bachelorvorprüfung und der Bachelorprüfung**

- (1) Hat die zu prüfende Person bei einer Prüfungsleistung getäuscht oder wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann die Note der Prüfungsleistung entsprechend § 11 Absatz 4 berichtigt werden. Gegebenenfalls kann die Prüfungsleistung für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Bachelorvorprüfung oder die Bachelorprüfung für nicht bestanden erklärt werden. Entsprechendes gilt für die Bachelorarbeit.



- (2) Waren die Voraussetzungen für die Abnahme einer Prüfungsleistung nicht erfüllt, ohne dass die zu prüfende Person hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Prüfungsleistung geheilt. Wurde vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, dass die Prüfungsleistung abgelegt werden konnte, so kann die Prüfungsleistung für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Bachelorvorprüfung und die Bachelorprüfung für nicht bestanden erklärt werden.
- (3) Vor einer Entscheidung ist Gelegenheit zur Äußerung zu geben.
- (4) Das unrichtige Zeugnis ist einzuziehen und ggf. ein neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis ist auch die Bachelorurkunde einzuziehen, wenn die Bachelorprüfung aufgrund einer Täuschung für nicht bestanden erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

### **§ 31 Einsicht in die Prüfungsakten, Nutzungsrechte**

- (1) Innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Prüfungsverfahrens wird der geprüften Person auf Antrag in angemessener Form Einsicht in ihre schriftlichen Prüfungsleistungen, die darauf bezogenen Gutachten und in die Prüfungsprotokolle gewährt; § 29 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes bleibt unberührt.

## **Teil B: Studiengangsspezifische Regelungen**

### **§ 32 Übergangsregelungen**

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die zum Gültigkeitszeitpunkt in einen Bachelorstudiengang an der Hochschule für Forstwirtschaft immatrikulieren sind.
- (2) Entgegen den Bestimmungen nach Absatz 1 bleibt weiter die gesamte für diese Studierenden bisher gültige Studien- und Prüfungsordnung in Kraft, wenn Studierende innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Hochschule Widerspruch dagegen einlegen.

## **§ 33 Bachelorstudiengang Forstwirtschaft (Stand 24.06.2016)**

### **I. Erläuterungen zum Studienplan**

(1) Im Hauptstudium werden folgende Vertiefungsrichtungen angeboten:

1. Geographische Informationssysteme und Landschaftsmanagement
2. Allgemeine Forstwirtschaft
3. Betriebswirtschaft und Holzwirtschaft
4. Tropische Forstwirtschaft
5. Internationaler Holzhandel

Die Studierenden müssen bis zur durch Veröffentlichung angegebenen Frist eine Vertiefungsrichtung wählen. Wird die Vertiefungsrichtung nicht fristgerecht gewählt, erfolgt eine Zuweisung durch den Prüfungsausschuss. Wird eine gewählte Vertiefungsrichtung nicht angeboten, so muss eine andere Vertiefungsrichtung gewählt werden.

(2) Die Entscheidung über die an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg angebotenen Vertiefungsrichtungen trifft der Senat, für die in Kooperation angebotenen Vertiefungsrichtungen das zuständige Organ der Partnerhochschule.

(3) Vertiefungsrichtungen können nur bei ausreichender Beteiligung durchgeführt werden. Mindestens eine Vertiefungsrichtung ist durchzuführen. Der Prüfungsausschuss entscheidet über die Absage einer Vertiefungsrichtung aufgrund ungenügender Teilnehmerzahl.

(4) Ist bei einer oder mehreren Vertiefungsrichtungen oder bei einer oder mehreren Lehrveranstaltungen des Pflichtfachbereichs vom Zweck der Lehrveranstaltungen her eine Begrenzung der Teilnehmerzahl erforderlich und übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Aufnahmefähigkeit, so entscheidet über die Aufnahme der Prüfungsausschuss nach Anhörung der für die Durchführung der Lehrveranstaltungen verantwortlichen ProfessorInnen oder Lehrbeauftragten.

(5) Für das Studium der Vertiefungsrichtungen 4 und 5 gilt ergänzend:

- Das Studium richtet sich nach dem jeweils gültigen Kooperationsvertrag.
- Die Regelstudienzeit der Bachelorstudiengänge in den Niederlanden beträgt 8 Semester.
- Sämtliche Module ab dem 5. Semester werden komplett an der Partnerhochschule Larenstein (NL) in einem Umfang von 120 ECTS-Credits absolviert. Dadurch werden die zum Gesamtstudienumfang erforderlichen ECTS-Credits erreicht und sind die Studierenden insoweit von den Modulen und Lehrveranstaltungen des allgemeinen Pflichtcurriculums des Hauptstudiums ab dem 5. Semester befreit.
- Tabellarisch ist ein Rahmen für das Curriculum dargestellt, dessen konkrete Ausgestaltung, inhaltliche Detailmodifikation und rechtzeitige hochschulöffentliche Bekanntgabe an die Studierenden sich nach der wechselnden Projektbezogenheit des Studiums und der Studien- und Prüfungsordnung der Partnerhochschule richtet.

- (6) Wahlpflichtfächer können aus organisatorischen Gründen auch in unregelmäßiger Folge sowie mit definierter Mindest- und Höchstteilnehmerzahl angeboten werden. Hierbei ist sicherzustellen, dass das Studium in der Regelstudienzeit gem. § 3 Absatz 1 absolviert werden kann.

## **II. Definitionen und Abkürzungen**

- (1) Studienbegleitende und Lehrveranstaltungsübergreifende benotete Prüfungsleistungen werden erbracht durch:

K = Klausur

Pm = Mündliche Prüfung

Pw = Waldprüfung

StA = Studien- oder Projektarbeit

Re = Referat

KPm = Kombinierte Prüfungsleistung aus einer mündlichen Hauptleistung und einer Nebenleistung

KPL = Kombinierte Prüfungsleistung aus einer schriftlichen oder praktischen Hauptleistung und einer Nebenleistung

Die Dauer der Prüfung in Minuten wird durch die Zahlenangabe hinter der Art der Prüfungsleistung bestimmt (z.B. K 120 = Klausur von 120 Minuten).

- (2) Unbenotete Prüfungsleistungen werden erbracht durch:

PL = Praktische Prüfungsleistung

Pm = Mündliche Prüfungsleistung

Re = Referat

SA = Sonstige schriftliche Ausarbeitung

St = Studienarbeit.

- (3) Die Gesamtnote errechnet sich aus den gewichteten Modulnoten. Die Modulgewichte sind in Abschnitt IV als Prozentwerte angegeben. Sie entsprechen dem Verhältnis der zugeordneten ECTS-Punkte. Sind einem Modul mehrere benotete Prüfungsleistungen zugeordnet, so wird die Modulnote nach den zugeordneten ECTS-Punkten gewichtet berechnet.

## **III. Jägerprüfung, Fischereiprüfung**

- (1) Wer neben der Bachelorvorprüfung (incl. der bestandenen Prüfungsleistungen in den Lehrfächern „Zoologie, einschließlich Wildbiologie“, „Wildökologie“ und „Jagdwirtschaft und Jagdbetriebslehre“) den Waffensachkundenachweis erbringt, die Mindestanforderungen im Jagdlichen Schießen nach der jeweils gültigen Verordnung über die Jägerprüfung (Jägerprüfungsordnung JPrO) erfüllt und die jagdpraktischen Anforderungen erbringt, erhält hierüber eine Bescheinigung zur Erlangung des 1. Jagdscheins (vgl. § 17 JPrO „Gleichgestellte Prüfungen“). Entsprechendes gilt für die Erlangung des Fischereischeins bei erfolgreicher Prüfungsleistung im Lehrfach „Fischereikunde“ (vgl. § 14 Abs. 2 Nr. 3 LFischVO).
- (2) Mit Anmeldung zur Jägerprüfung wird das Einverständnis zur Beobachtung der Prüfung durch die Vertretung der Fachaufsichtsbehörde erklärt.

#### IV. Tabellarische Darstellung der Module und Lehrveranstaltungen

Übersicht Module Grundstudium:

| Modul-Nr. | Modul-Titel                                                    |
|-----------|----------------------------------------------------------------|
| 1         | Grundlagen der Ökonomie                                        |
| 2         | Landschaftsökologie, Gesteinskunde und angewandte Klimatologie |
| 3         | Zoologie und Wildökologie                                      |
| 4         | EDV und Statistik                                              |
| 5         | Schlüsselqualifikationen 1                                     |
| 6         | Botanik und Waldbau-Grundlagen                                 |
| 7         | Dendrometrie und Waldinventur                                  |
| 8         | Grundlagen der Holztechnologie                                 |
| 9         | Grundlagen der Waldarbeit und Forsttechnik                     |
| 10        | Waldschutzgrundlagen                                           |
| 11        | Jagdwirtschaft und Jagdbetriebslehre                           |

Übersicht Module Hauptstudium:

| Modul-Nr. | Modul-Titel                               |
|-----------|-------------------------------------------|
| 12        | Forstnutzung                              |
| 13        | Waldschutz                                |
| 14        | Waldpädagogik                             |
| 15        | Bodenökologie                             |
| 16        | Waldbau 1                                 |
| 17        | Natur- und Umweltschutz, Planungsprozesse |
| 18        | Holzverwendung                            |
| 19        | Rechtliche Grundlagen                     |
| 20        | Forstbetriebsmanagement                   |
| 21        | Forstliche Planungslehre                  |
| 22        | Schlüsselqualifikationen 2                |
| 23        | Waldbau 2                                 |
| 24        | Umwelt- und forstpolitische Aspekte       |
| 25        | Wahlpflichtfächer                         |
| 26        | Betreutes Betriebspraktikum               |
| 27        | Bachelorarbeit                            |

Übersicht Module Vertiefungsstudium in Rottenburg:

| Modul-Nr. | Modul-Titel                                       |
|-----------|---------------------------------------------------|
| 28        | Landschaftsökologische Grundlagen                 |
| 29        | Angewandte Geographische Informationsverarbeitung |
| 30        | Öffentliche Forstbetriebe                         |
| 31        | Wegebautechnik und Ingenieurbiologie              |
| 32        | Waldschutz Vertiefung                             |
| 33        | Prozessoptimierung                                |
| 34        | Baumpflanzen-Anzucht, Baumschulbetrieb            |
| 35        | Aktuelle Fragen der Forst- und Holzwirtschaft     |
| 36        | Rechnungswesen                                    |
| 37        | Prozesskette Holz                                 |
| 38        | Unternehmensführung                               |
| 39        | Holzmarkt und -vertrieb                           |

Übersicht Module Vertiefungsstudium in Larenstein:

| Modul-Nr. | Modul-Titel                                                                                      |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 40        | Costarican Reforestation                                                                         |
| 41        | Capita Selecta                                                                                   |
| 42        | Spatial Information Technology and Project Development and Communication                         |
| 43        | Forest Management Project and International Geomorphology, Soil Suitability and Land Degradation |
| 44        | Marketing of Wood Products                                                                       |
| 45        | Theory                                                                                           |
| 46        | Extensive program: trade, wood, marketing, management                                            |
| 47        | Practical Placement Larenstein                                                                   |
| 48        | Final Thesis Larenstein                                                                          |

## Grundstudium

| Modul-Nr.          | Lehrveranstaltung                                 | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         | Prüfungsleistungen      |                       | Gewichte der Modulnoten <sup>4)</sup> |
|--------------------|---------------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|-------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
|                    |                                                   |            |             | 1. Sem. | 2. Sem. | unbenotet <sup>1)</sup> | benotet <sup>2)</sup> |                                       |
| 1                  | Einführung in Volks- und Betriebswirtschaftslehre | FG.1.1     | 3           | 3       |         |                         | Pm15                  | 6 %                                   |
| 2                  | Angewandte Klimatologie                           | FG.2.1     | 2           | 2       |         | StA                     | Re                    | 0 %                                   |
|                    | Gesteinskunde                                     | FG.2.2     | 2           | 2       |         |                         |                       |                                       |
|                    | Landschaftsökologie Grundlagen                    | FG.2.3     | 2           | 2       |         |                         |                       |                                       |
| 3                  | Zoologie, einschließlich Wildbiologie             | FG.3.1     | 4           | 4       |         |                         | K120 <sup>3)</sup>    | 15 %                                  |
|                    | Wildökologie                                      | FG.3.2     | 4           | 3       |         |                         |                       |                                       |
| 4                  | IT-Grundlagen                                     | FG.4.1     | 1           | 1       |         | K45                     |                       | 8 %                                   |
|                    | Grundlagen der Statistik                          | FG.4.2     | 3           | 3       |         |                         | K60                   |                                       |
| 5                  | Kommunikation                                     | FG.5.1     | 1           | 1       |         | X                       |                       | 8 %                                   |
|                    | Fremdsprachen                                     | FG.5.2     | 3           |         | 3       |                         | K90                   |                                       |
|                    | Wissenschaftliches Arbeiten                       | FG.5.3     | 1           |         | 1       | SA                      |                       |                                       |
| 6                  | Botanik                                           | FG.6.1     | 4           | 3       | 1       | 2X <sup>6)</sup>        | Pw20 <sup>3)</sup>    | 20 %                                  |
|                    | Waldbau-Grundlagen                                | FG.6.2     | 7           | 3       | 3       |                         |                       |                                       |
| 7                  | Holzmesslehre 1                                   | FG.7.1     | 2           | 2       |         |                         | Pw20 <sup>3)</sup>    | 13 %                                  |
|                    | Karten- und Vermessungskunde                      | FG.7.2     | 3           |         | 3       |                         |                       |                                       |
|                    | Holzmesslehre 2                                   | FG.7.3     | 2           |         | 2       |                         |                       |                                       |
| 8                  | Grundlagen der Holztechnologie                    | FG.8.1     | 2           |         | 2       | X <sup>6)</sup>         | K60                   | 4 %                                   |
| 9                  | Forsttechnik 1                                    | FG.9.1     | 2           |         | 2       | 2X <sup>6)</sup>        | K90 <sup>3)</sup>     | 9 %                                   |
|                    | Waldarbeitslehre 1                                | FG.9.2     | 3           |         | 3       |                         |                       |                                       |
| 10                 | Einführung in die Entomologie                     | FG.10.1    | 2           |         | 2       |                         | KPL90 <sup>3)</sup>   | 9 %                                   |
|                    | Forstschadorganismen                              | FG.10.2    | 3           |         | 2       |                         |                       |                                       |
| 11                 | Jagdwirtschaft und Jagdbetriebslehre              | FG.11.1    | 4           |         | 4       |                         | Pm20                  | 8 %                                   |
| Summe Grundstudium |                                                   |            | 60          | 29      | 28      |                         |                       | 100 %                                 |

- <sup>1)</sup> Die möglichen Arten unbenoteter Prüfungsleistungen sind in Abschnitt II Absatz 2 bestimmt.
- <sup>2)</sup> Die möglichen Arten benoteter Prüfungsleistungen sind in Abschnitt II Absatz 1 bestimmt.
- <sup>3)</sup> Lehrveranstaltungsübergreifende Prüfung.
- <sup>4)</sup> Die Gewichtung der Modulnoten entspricht dem Verhältnis der zugeordneten ECTS-Punkte. Bei mehreren zugeordneten Lehrveranstaltungen entspricht die Gewichtung innerhalb des Moduls den zugeordneten ECTS-Punkten, es sei denn im Modulhandbuch ist eine abweichende Gewichtung vorgesehen.
- <sup>5)</sup> Die Studierenden haben aus den Wahlpflichtmodulen des Hauptstudiums Fächer im Umfang von mindestens 6 ECTS-Punkten auszuwählen. In begründeten Fällen kann vom Prüfungsausschuss beschlossen werden, dass Wahlpflichtfächer bereits ab dem 3. Semester angeboten werden. C Art und Umfang der unbenoteten Prüfungsleistungen werden jeweils bekannt gegeben. An anderen Hochschulen erbrachte Studienleistungen können anstelle der wechselnden Wahlpflichtangebote anerkannt werden. Die Prüfungsleistungen sind unbenotet und richten sich in ihrer Art nach Abschnitt II Abs. 2.
- <sup>6)</sup> Die Prüfungs-(Teil-)Leistung(en) muss (müssen) für sich genommen bestanden sein (s. §13 Abs. 1).

## Hauptstudium

| Modul-Nr.          | Lehrveranstaltung                                      | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         |                |         |         | Prüfungsleistungen      |                       | Gewichte der Modulnoten <sup>4)</sup> |
|--------------------|--------------------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|----------------|---------|---------|-------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
|                    |                                                        |            |             | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem.        | 6. Sem. | 7. Sem. | unbenotet <sup>1)</sup> | Benotet <sup>2)</sup> |                                       |
| 12                 | Holzernte und Logistik                                 | FH.12.1    | 5           | 5       |         | Praxissemester |         |         |                         | Pm20 <sup>3)</sup>    | 6 %                                   |
|                    | Forsttechnik 2                                         | FH.12.2    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                       |                                       |
| 13                 | Waldschutz                                             | FH.13.1    | 4           | 3       |         |                |         |         |                         | K60                   | 4 %                                   |
| 14                 | Waldpädagogik                                          | FH.14.1    | 6           | 5       |         |                |         |         | X <sup>6)</sup>         | K60                   | 5 %                                   |
| 15                 | Bodenökologie                                          | FH.15.1    | 5           | 2       | 2       |                |         |         |                         | Pm15 <sup>3)</sup>    | 5 %                                   |
| 16                 | Waldbau 1                                              | FH.16.1    | 9           | 4       | 4       |                |         |         |                         | K120 <sup>3)</sup>    | 8 %                                   |
| 17                 | Umweltschutz                                           | FH.17.1    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         | K120 <sup>3)</sup>    | 6 %                                   |
|                    | Grundlagen des Naturschutzes                           | FH.17.2    | 2           |         | 2       |                |         |         |                         |                       |                                       |
|                    | Raumordnung                                            | FH.17.3    | 3           |         | 2       |                |         |         |                         |                       |                                       |
| 18                 | Gütemerkmale und Sortierung d. Rohholzes               | FH.18.1    | 3           | 3       |         |                |         |         |                         | Pw20                  | 6 %                                   |
|                    | Holzverwendung 1                                       | FH.18.2    | 3           |         | 2       |                |         |         |                         | K60                   |                                       |
| 19                 | Öffentliches Recht                                     | FH.19.1    | 3           |         | 2       |                |         |         |                         | K90 <sup>3)</sup>     | 5 %                                   |
|                    | Zivilrecht                                             | FH.19.2    | 3           |         | 2       |                |         |         |                         |                       |                                       |
| 20                 | Datenbankmanagementsysteme                             | FH.20.1    | 3           |         | 2       |                |         |         |                         | KPL90 <sup>3)</sup>   | 9 %                                   |
|                    | Managementsysteme und ihre forstbetriebliche Anwendung | FH.20.2    | 5           |         | 4       |                |         |         |                         |                       |                                       |
|                    | Öffentliche Finanzwirtschaft 1                         | FH.20.3    | 2           |         | 2       |                |         |         |                         |                       |                                       |
| 21                 | Hiebsplanung                                           | FH.21.1    | 3           |         |         |                | 3       |         | SA                      |                       | 0 %                                   |
|                    | Forsteinrichtung                                       | FH.21.2    | 2           |         |         |                | 2       |         | SA                      |                       |                                       |
| 22                 | Sozial kompetentes Führen und Verhandeln               | FH.22.1    | 1           |         |         |                | 1       |         | X                       |                       | 0 %                                   |
| 23                 | Waldbau 2                                              | FH.23.1    | 6           |         |         |                | 3       | 1       |                         | Pw25 <sup>3)</sup>    | 6 %                                   |
| 24                 | Forstpolitik                                           | FH.24.1    | 2           |         |         |                | 2       |         |                         | StA+Re                | 6 %                                   |
|                    | Umweltrecht                                            | FH.24.2    | 2           |         |         |                |         | 2       |                         | K90 <sup>3)</sup>     |                                       |
|                    | Umweltpolitik                                          | FH.24.3    | 2           |         |         |                |         | 2       |                         |                       |                                       |
| 25                 | Wahlpflichtfächer <sup>5)</sup>                        | FH.25.1    | 6           |         |         |                | 3       | 3       | X                       |                       | 0 %                                   |
| 26                 | Betreutes Betriebspraktikum                            |            | 30          |         |         |                |         |         |                         |                       | 0 %                                   |
| 27                 | Bachelorarbeit                                         |            | 12          |         |         |                |         |         |                         |                       | 12 %                                  |
| Summe Hauptstudium |                                                        |            | 126         | 26      | 24      |                | 14      | 8       |                         |                       | 78 %                                  |

Für die Vertiefungsrichtungen 4 und 5 ergeben sich für die Module 12 bis 20 folgende veränderte Gewichte der Modulnoten an der Gesamtnote:

| Modul-Nr. | Gewichte der Modulnoten <sup>4)</sup> |
|-----------|---------------------------------------|
| 12        | 5 %                                   |
| 13        | 3 %                                   |
| 14        | 5 %                                   |
| 15        | 3 %                                   |
| 16        | 6 %                                   |
| 17        | 5 %                                   |
| 18        | 4 %                                   |
| 19        | 3 %                                   |
| 20        | 6 %                                   |
| Gesamt    | 40 %                                  |

Erklärung der Fußnoten s.o.

## Vertiefung 1: Geographische Informationssysteme und Landschaftsmanagement

| Modul-Nr.          | Lehrveranstaltung                    | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         | Prüfungsleistungen      |                       | Gewichte der Modulnoten <sup>4)</sup> |
|--------------------|--------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|-------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
|                    |                                      |            |             | 6. Sem. | 7. Sem. | unbenotet <sup>1)</sup> | benotet <sup>2)</sup> |                                       |
| 28                 | Limnologie                           | FV1.28.1   | 2           | 2       |         |                         | KPL120 <sup>3)</sup>  | 11%                                   |
|                    | Boden- und Klimaschutz               | FV1.28.2   | 3           | 2       |         |                         |                       |                                       |
|                    | Landespflege und Naturschutzpraxis   | FV1.28.3   | 5           | 2       | 2       |                         |                       |                                       |
|                    | Regionalwirtschaft und Agrarökologie | FV1.28.4   | 2           |         | 2       |                         |                       |                                       |
| 29                 | GIS-Analysen und GIS-Modellierungen  | FV1.29.1   | 3           | 2       |         |                         | KPL120 <sup>3)</sup>  | 11%                                   |
|                    | Geographische Informationssysteme    | FV1.29.2   | 4           | 4       |         |                         |                       |                                       |
|                    | GIS-Projektbearbeitung               | FV1.29.3   | 3           |         | 2       |                         |                       |                                       |
|                    | Angewandte Fernerkundung             | FV1.29.4   | 2           |         | 2       |                         |                       |                                       |
| Summe Vertiefung 1 |                                      |            | 24          | 12      | 8       |                         |                       | 22%                                   |

Erklärung der Fußnoten s.o.

## Vertiefung 2: Allgemeine Forstwirtschaft

| Modul-Nr.          | Lehrveranstaltung                            | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         | Prüfungsleistungen      |                       | Gewichte der Modulnoten <sup>4)</sup> |
|--------------------|----------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|-------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
|                    |                                              |            |             | 6. Sem. | 7. Sem. | unbenotet <sup>1)</sup> | benotet <sup>2)</sup> |                                       |
| 30                 | Öffentliche Finanzwirtschaft II              | FV2.30.1   | 3           | 2       |         |                         | K60 <sup>3)</sup>     | 3%                                    |
| 31                 | Wegebautechnik und Ingenieurbiologie         | FV2.31.1   | 3           | 3       |         |                         | Pw20                  | 3%                                    |
| 32                 | Aktuelle Fragen des Waldschutzes             | FV2.32.1   | 3           | 2       |         |                         | KPL60                 | 4%                                    |
|                    | Visual Tree Assessment                       | FV2.32.2   | 2           | 2       |         | PL                      |                       |                                       |
| 33                 | Prozessoptimierung                           | FV2.33.1   | 4           | 2       |         |                         | KPm10                 | 4%                                    |
| 34                 | Baumpflanzen-Anzucht, Baumschulbetrieb       | FV2.34.1   | 2           |         | 2       |                         | Pm15                  | 2%                                    |
| 35                 | Aktuelle Fragen des Waldbaus / Waldwachstums | FV2.35.1   | 2           |         | 1       |                         | KPm15 <sup>3)</sup>   | 6%                                    |
|                    | Aktuelle Fragen der Forstnutzung             | FV2.35.2   | 3           |         | 2       |                         |                       |                                       |
|                    | Interdisziplinäres Projekt                   | FV2.35.3   | 2           |         | 2       | SA                      |                       |                                       |
| Summe Vertiefung 2 |                                              |            | 24          | 11      | 7       |                         |                       | 22%                                   |

Erklärung der Fußnoten s.o.



### Vertiefung 3: Betriebswirtschaft und Holzwirtschaft

| Modul-Nr.          | Lehrveranstaltung                                | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         | Prüfungsleistungen      |                       | Gewichte der Modulnoten <sup>4)</sup> |
|--------------------|--------------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|-------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
|                    |                                                  |            |             | 6. Sem. | 7. Sem. | unbenotet <sup>1)</sup> | benotet <sup>2)</sup> |                                       |
| 36                 | Buchführung und Jahresabschluss                  | FV3.36.1   | 1           | 1       |         |                         | KPL60 <sup>3)</sup>   | 3%                                    |
|                    | Spezielle EDV                                    | FV3.36.2   | 2           | 1       |         |                         |                       |                                       |
| 37                 | BWL der Holzwirtschaft                           | FV3.37.1   | 3           | 2       |         |                         | KPm30 <sup>3)</sup>   | 9%                                    |
|                    | Prozessoptimierung                               | FV3.37.2   | 4           | 2       |         |                         |                       |                                       |
|                    | Holzverwendung 2                                 | FV3.37.3   | 3           | 3       |         |                         |                       |                                       |
| 38                 | Unternehmensgründung, -führung und -organisation | FV3.38.1   | 4           |         | 3       |                         | KPL45                 | 4%                                    |
| 39                 | Holzmarkt und -handel                            | FV3.39.1   | 4           |         | 2       |                         | KPm15 <sup>3)</sup>   | 6%                                    |
|                    | Marketing                                        | FV3.39.2   | 3           |         | 2       |                         |                       |                                       |
| Summe Vertiefung 3 |                                                  |            | 24          | 9       | 7       |                         |                       | 22%                                   |

Erklärung der Fußnoten s.o.

### Vertiefung 4: Tropische Forstwirtschaft (Tropical Forestry)

| Modul-Nr. | ECTS-Punkte | 5. Sem. | 6. Sem. | 7.Sem. | 8. Sem | Gewichte der Modulnoten <sup>4)</sup> |
|-----------|-------------|---------|---------|--------|--------|---------------------------------------|
| 40        | 15          | X       |         |        |        | 10 %                                  |
| 41        | 15          | X       |         |        |        | 10 %                                  |
| 47        | 30          |         | X       |        |        | 0 %                                   |
| 42        | 15          |         |         | X      |        | 10 %                                  |
| 43        | 15          |         |         | X      |        | 10 %                                  |
| 48        | 30          |         |         |        | X      | 20 %                                  |
| Gesamt    | 120         |         |         |        |        | 60 %                                  |

Erklärung der Fußnoten s.o.

### Vertiefung 5: Internationaler Holzhandel (International Timber Trade)

| Modul-Nr. | ECTS-Punkte | 5. Sem. | 6. Sem. | 7.Sem. | 8. Sem | Gewichte der Modulnoten <sup>4)</sup> |
|-----------|-------------|---------|---------|--------|--------|---------------------------------------|
| 44        | 20          | X       |         |        |        | 13 %                                  |
| 45        | 10          | X       |         |        |        | 7 %                                   |
| 47        | 30          |         | X       |        |        | 0 %                                   |
| 46        | 30          |         |         | X      |        | 20 %                                  |
| 48        | 30          |         |         |        | X      | 20 %                                  |
| Gesamt    | 120         |         |         |        |        | 60 %                                  |

Erklärung der Fußnoten s.o.

## V. Summarische Darstellung der Semesterwochenstunden (SWS), ECTS-Punkte und Prüfungen

Übersicht: Semesterwochenstunden des Pflichtcurriculums

|              | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | SWS<br>Summe | SWS<br>Gesamt |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|---------------|
| Grundstudium | 29      | 28      |         |         |         |         |         | 57           |               |
| Hauptstudium |         |         | 26      | 24      | 0       | 14      | 8       | 72           |               |
| Vertiefung 1 |         |         |         |         |         | 12      | 8       | 20           |               |
| Vertiefung 2 |         |         |         |         |         | 11      | 7       | 18           | 149           |
| Vertiefung 3 |         |         |         |         |         | 9       | 7       | 16           | 147           |
|              |         |         |         |         |         |         |         |              | 145           |

Übersicht: ECTS-Punkte (ECTS = European Credit Transfer System)

|              | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | Credits<br>Summe | Credits<br>Gesamt |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------------------|-------------------|
| Grundstudium | 30      | 30      |         |         |         |         |         | 60               |                   |
| Hauptstudium |         |         | 28      | 32      | 30      | 15      | 21      | 126              |                   |
| Vertiefung 1 |         |         |         |         |         | 14      | 10      | 24               |                   |
| Vertiefung 2 |         |         |         |         |         | 15      | 9       | 24               | 210               |
| Vertiefung 3 |         |         |         |         |         | 13      | 11      | 24               | 210               |

Übersicht: Anzahl der Prüfungen

|                    | Unbenotete<br>Prüfungs-<br>leistungen <sup>7)</sup> |    |    |    | Benotete<br>Prüfungsleistungen <sup>7)</sup> |    |    |    |                                          |    |    |    | Summe<br>(benotete PL) |    |    |    |
|--------------------|-----------------------------------------------------|----|----|----|----------------------------------------------|----|----|----|------------------------------------------|----|----|----|------------------------|----|----|----|
|                    |                                                     |    |    |    | studien-<br>begleitend                       |    |    |    | lehrveranstal-<br>tungsüber-<br>greifend |    |    |    |                        |    |    |    |
| 1. Semester        | 5                                                   |    |    |    | 2                                            |    |    |    | 1                                        |    |    |    | 3                      |    |    |    |
| 2. Semester        | 4                                                   |    |    |    | 3                                            |    |    |    | 4                                        |    |    |    | 7                      |    |    |    |
| 3. Semester        | 0                                                   |    |    |    | 3                                            |    |    |    | 1                                        |    |    |    | 4                      |    |    |    |
| 4. Semester        | 0                                                   |    |    |    | 1                                            |    |    |    | 5                                        |    |    |    | 6                      |    |    |    |
| 5. Semester        | 0                                                   |    |    |    | 0                                            |    |    |    | 0                                        |    |    |    | 0                      |    |    |    |
| 6. Semester        | 3                                                   |    |    |    | 1                                            |    |    |    | 0                                        |    |    |    | 1                      |    |    |    |
| Vertiefung 1       |                                                     | 0  |    |    |                                              | 0  |    |    |                                          | 0  |    |    |                        | 0  |    |    |
| Vertiefung 2       |                                                     |    | 1  |    |                                              |    | 3  |    |                                          |    | 1  |    |                        |    | 4  |    |
| Vertiefung 3       |                                                     |    |    | 0  |                                              |    |    | 0  |                                          |    |    | 2  |                        |    |    | 2  |
| 7. Semester        | 0                                                   |    |    |    | 0                                            |    |    |    | 2                                        |    |    |    | 2                      |    |    |    |
| Vertiefung 1       |                                                     | 0  |    |    |                                              | 0  |    |    |                                          | 2  |    |    |                        | 2  |    |    |
| Vertiefung 2       |                                                     |    | 1  |    |                                              |    | 1  |    |                                          |    | 1  |    |                        |    | 2  |    |
| Vertiefung 3       |                                                     |    |    | 0  |                                              |    |    | 1  |                                          |    |    | 1  |                        |    |    | 2  |
| Summe Vertiefung 1 |                                                     | 12 |    |    |                                              | 10 |    |    |                                          | 15 |    |    |                        | 25 |    |    |
| Summe Vertiefung 2 |                                                     |    | 14 |    |                                              |    | 14 |    |                                          |    | 15 |    |                        |    | 29 |    |
| Summe Vertiefung 3 |                                                     |    |    | 13 |                                              |    |    | 12 |                                          |    |    | 15 |                        |    |    | 27 |

<sup>7)</sup> ohne Wahlpflichtfächer

## **§ 34 Bachelorstudiengang Erneuerbare Energien (Stand 07.08.2014)**

### **I. Erläuterungen zum Studienplan**

(1) Im Hauptstudium werden folgende Vertiefungsrichtungen angeboten:

1. Energiesystemtechnik
2. Rohstoff- und Anlagenmanagement

Die Studierenden müssen bis zur durch Veröffentlichung angegebenen Frist eine Vertiefungsrichtung wählen. Wird die Vertiefungsrichtung nicht fristgerecht gewählt, erfolgt eine Zuweisung durch den Prüfungsausschuss. Wird eine gewählte Vertiefungsrichtung nicht angeboten, so muss eine andere Vertiefungsrichtung gewählt werden.

- (2) Die Entscheidung über die an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg angebotenen Vertiefungsrichtungen trifft der Senat.
- (3) Vertiefungsrichtungen können nur bei ausreichender Beteiligung durchgeführt werden. Mindestens eine Vertiefungsrichtung ist durchzuführen. Der Prüfungsausschuss entscheidet über die Absage einer Vertiefungsrichtung aufgrund ungenügender Teilnehmerzahl.
- (4) Ist bei einer oder mehreren Vertiefungsrichtungen oder bei einer oder mehreren Lehrveranstaltungen des Pflichtfachbereichs vom Zweck der Lehrveranstaltungen her eine Begrenzung der Teilnehmerzahl erforderlich und übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Aufnahmefähigkeit, so entscheidet über die Aufnahme der Prüfungsausschuss nach Anhörung der für die Durchführung der Lehrveranstaltungen verantwortlichen ProfessorInnen oder Lehrbeauftragten.
- (5) Ist bei einer Lehrveranstaltung oder bei mehreren Lehrveranstaltungen des Pflichtfachbereichs vom Zweck der Lehrveranstaltungen her eine Begrenzung der Teilnehmerzahl erforderlich und übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Aufnahmefähigkeit, so entscheidet über die Aufnahme der Prüfungsausschuss nach Anhörung der für die Durchführung der Lehrveranstaltungen verantwortlichen ProfessorInnen oder Lehrbeauftragten.
- (6) Wahlpflichtfächer können aus organisatorischen Gründen auch in unregelmäßiger Folge angeboten werden. Hierbei ist sicherzustellen, dass das Studium in der Regelstudienzeit gem. § 3 Absatz 1 absolviert werden kann.

### **II. Definitionen und Abkürzungen**

(1) Studienbegleitende und lehrveranstaltungsübergreifende benotete Prüfungsleistungen werden erbracht durch:

- |     |   |                                                                                                            |
|-----|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| K   | = | Klausur                                                                                                    |
| Pm  | = | Mündliche Prüfung                                                                                          |
| StA | = | Studien- oder Projektarbeit                                                                                |
| Re  | = | Referat                                                                                                    |
| KPL | = | Kombinierte Prüfungsleistung aus einer schriftlichen oder mündlichen Hauptleistung und einer Nebenleistung |

Die Dauer der Prüfung in Minuten wird durch die Zahlenangabe hinter der Art der Prüfungsleistung bestimmt (z.B. K 120 = Klausur von 120 Minuten).

(2) Unbenotete Prüfungsleistungen werden erbracht durch:

- PL = Praktische Prüfungsleistung
- Pm = Mündliche Prüfungsleistung
- Re = Referat
- SA = Sonstige schriftliche Ausarbeitung
- St = Studienarbeit.

(3) Prüfungsvorleistungen sind unbenotete Leistungen, die im Rahmen einer Lehrveranstaltung organisiert sind und erbracht werden durch:

- PL = Praktische Prüfungsleistung
- Pm = Mündliche Prüfungsleistung
- Re = Referat
- SA = Sonstige schriftliche Ausarbeitung
- St = Studienarbeit.

(4) Die Gesamtnote errechnet sich aus den gewichteten Modulnoten. Die Modulgewichte sind in Abschnitt III als Prozentwerte angegeben. Sie entsprechen dem Verhältnis der zugeordneten ECTS-Punkte. Sind einem Modul mehrere benotete Prüfungsleistungen zugeordnet, so wird die Modulnote nach den zugeordneten ECTS-Punkten gewichtet berechnet.

### III. Tabellarische Darstellung der Module und Lehrveranstaltungen

Übersicht Module Grundstudium:

| Modul-Nr. | Modulbezeichnung                                |
|-----------|-------------------------------------------------|
| 1         | Mathematische u. physikalische Grundlagen 1     |
| 2         | Elektrotechnik                                  |
| 3         | Chemie und Werkstoffkunde                       |
| 4         | Biologische und forstwirtschaftliche Grundlagen |
| 5         | Energietechnik                                  |
| 6         | Betriebswirtschaftliche Grundlagen              |
| 7         | Mathematische u. physikalische Grundlagen 2     |
| 8         | Konstruktionstechnik                            |
| 9         | Agrarwirtschaftliche Grundlagen                 |
| 10        | Volkswirtschaftliche Grundlagen                 |

Übersicht Module Hauptstudium:

| Modul-Nr. | Modulbezeichnung                         |
|-----------|------------------------------------------|
| 11        | Feuerungssysteme                         |
| 12        | Agrarrohstoffe und Biogas                |
| 13        | Wissenschaftliche Projektbearbeitung     |
| 14        | Holzaufbereitung und Logistik            |
| 15        | Blockheizkraftwerke und Anlagenplanung   |
| 16        | Energiewirtschaft                        |
| 17        | GIS                                      |
| 18        | Erneuerbare Energietechnik               |
| 19        | Anlagenbetrieb                           |
| 20        | Energieversorgung und -verteilung        |
| 21        | Wahlpflichtfächer                        |
| 22        | Integriertes praktisches Studiensemester |
| 23        | Bachelorarbeit                           |

Übersicht Module Vertiefungsstudium 1: Energiesystemtechnik

| Modul-Nr. | Modulbezeichnung            |
|-----------|-----------------------------|
| 24        | Energie und Gebäude         |
| 25        | Höhere Mathematik           |
| 26        | Technische Mechanik         |
| 27        | Thermodynamik               |
| 28        | Energietechnische Anlagen 1 |
| 29        | Projektierung               |
| 30        | Energietechnische Anlagen 2 |

Übersicht Module Vertiefungsstudium 2: Rohstoff- und Anlagenmanagement

| Modul-Nr. | Modulbezeichnung                            |
|-----------|---------------------------------------------|
| 31        | Biokraftstoffe u. stoffliche Nutzung        |
| 32        | Biomasselogistik                            |
| 33        | Pflanzenbauverfahren                        |
| 34        | Verfahrenstechnik der Biomasseverwertung    |
| 35        | Ressourcenmanagement                        |
| 36        | Anlagenmanagement                           |
| 37        | Regulierung und Wettbewerb im Energiesektor |

## Grundstudium

| Modul Nr.          | Lehrveranstaltung                                 | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS         |             | Prüfungsleistungen      |                   |                   | Gewicht der Modulnote <sup>4)</sup> |
|--------------------|---------------------------------------------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------------|
|                    |                                                   |            |             | 1. Semester | 2. Semester | unbenotet <sup>1)</sup> | PVL <sup>2)</sup> | benotet           |                                     |
| 1                  | Höhere Mathematik 1                               | EG.1.1     | 4           | 3           |             |                         |                   | K90 <sup>3)</sup> | 12 %                                |
|                    | Physik 1                                          | EG.1.2     | 3           | 3           |             |                         |                   |                   |                                     |
| 2                  | Elektrotechnik                                    | EG.2.1     | 3           | 2           |             |                         |                   | K45               | 5 %                                 |
| 3                  | Werkstoffkunde u. Festigkeitslehre 1              | EG.3.1     | 2           | 2           |             |                         |                   | K60 <sup>3)</sup> | 7 %                                 |
|                    | Chemie                                            | EG.3.2     | 2           | 2           |             |                         |                   |                   |                                     |
| 4                  | Forstwirtschaft und stoffliche Holznutzung        | EG.4.1     | 4           | 4           |             |                         |                   | K90 <sup>3)</sup> | 13 %                                |
|                    | Entstehung und Nutzung von Biomasse               | EG.4.2     | 2           | 2           |             |                         |                   |                   |                                     |
|                    | Biologie der Pflanzen                             | EG.4.3     | 2           | 2           |             |                         |                   |                   |                                     |
| 5                  | Energetechnisches Praktikum                       | EG.5.1     | 3           | 2           |             | X                       |                   | K60 <sup>3)</sup> | 12 %                                |
|                    | Erneuerbare Energietechnik                        | EG.5.2     | 2           | 2           |             |                         |                   |                   |                                     |
|                    | Technische Thermodynamik 1                        | EG.5.3     | 2           | 2           |             |                         |                   |                   |                                     |
| 6                  | Betriebswirtschaftslehre und Investitionsrechnung | EG.6.1     | 3           | 3           |             |                         |                   | K45               | 8 %                                 |
|                    | Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung        | EG.6.2     | 2           | 2           |             | X                       |                   |                   |                                     |
| 7                  | Höhere Mathematik 2                               | EG.7.1     | 4           | 3           |             |                         |                   | K90 <sup>3)</sup> | 12 %                                |
|                    | Physik 2                                          | EG.7.2     | 3           | 3           |             |                         |                   |                   |                                     |
| 8                  | Konstruktionslehre, Maschinenelemente und CAD     | EG.8.1     | 5           | 4           |             |                         | X <sup>6)</sup>   | KPL45             | 8 %                                 |
| 9                  | Pflanzenbau und Standortlehre                     | EG.9.1     | 6           | 6           |             |                         |                   | KPL60             | 10 %                                |
| 10                 | Grundlagen der Volkswirtschaftslehre              | EG.10.1    | 3           | 3           |             |                         |                   | K90 <sup>3)</sup> | 13 %                                |
|                    | Mikroökonomik                                     | EG.10.2    | 2           | 2           |             |                         |                   |                   |                                     |
|                    | Statistische Methoden zur Datenauswertung         | EG.10.3    | 3           | 3           |             |                         |                   |                   |                                     |
| Summe Grundstudium |                                                   |            | 60          | 27          | 28          |                         |                   |                   | 100%                                |

- <sup>1)</sup> Die möglichen Arten unbenoteter Prüfungsleistungen sind in Abschnitt II Absatz 2.
- <sup>2)</sup> Die möglichen Arten unbenoteter Prüfungsvorleistungen sind in Abschnitt II Absatz 1 bestimmt.
- <sup>3)</sup> Lehrveranstaltungsübergreifende Prüfung
- <sup>4)</sup> Die Gewichtung der Modulnoten entspricht dem Verhältnis der zugeordneten ECTS-Punkte. Bei mehreren zugeordneten Lehrveranstaltungen entspricht die Gewichtung innerhalb des Moduls den zugeordneten ECTS-Punkten, es sei denn im Modulhandbuch ist eine abweichende Gewichtung vorgesehen.
- <sup>5)</sup> Die Studierenden haben aus dem Wahlpflichtmodul des Hauptstudiums Fächer im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten auszuwählen. Die Fächer stehen im Rahmen der Kapazitäten grundsätzlich allen Studierenden des Hauptstudiums offen, vorrangig aber den im jeweiligen Semester immatrikulierten. Art und Umfang der benoteten Prüfungsleistungen werden jeweils bekannt gegeben. An anderen Hochschulen erbrachte Studienleistungen können anstelle der wechselnden Wahlpflichtangebote anerkannt werden. Die Prüfungsleistungen sind benotet und richten sich in ihrer Art nach Abschnitt II Abs. 1.
- <sup>6)</sup> Die Erbringung der Prüfungsvorleistung muss für sich genommen bestanden sein und ist Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungshauptleistung.

## Hauptstudium

| Modul Nr.          | Lehrveranstaltung                                     | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         |         |         |         | Prüfungsleistungen      |                   |                    | Gewicht der Modulnote <sup>4)</sup> |
|--------------------|-------------------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------------------|-------------------|--------------------|-------------------------------------|
|                    |                                                       |            |             | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | unbenotet <sup>1)</sup> | PVL <sup>2)</sup> | benotet            |                                     |
| 11                 | Feuerungssysteme                                      | EH.11.1    | 4           | 4       |         |         |         |         |                         |                   | K90 <sup>3)</sup>  | 6 %                                 |
|                    | Brennstofftechnik                                     | EH.11.2    | 2           | 2       |         |         |         |         |                         |                   |                    |                                     |
| 12                 | Qualität und Nacherntetechnologie von Agrarrohstoffen | EH.12.1    | 2           | 2       |         |         |         |         |                         |                   | K60 <sup>3)</sup>  | 4 %                                 |
|                    | Biogaserzeugung und -nutzung                          | EH.12.2    | 3           | 3       |         |         |         |         |                         |                   |                    |                                     |
| 13                 | Wissenschaftliche Projektbearbeitung                  | EH.13.1    | 7           | 4       |         |         |         |         |                         |                   | StA                | 6 %                                 |
| 14                 | Logistik 1                                            | EH.14.1    | 3           | 3       |         |         |         |         |                         |                   | K60 <sup>3)</sup>  | 4 %                                 |
|                    | Holzaufbereitung                                      | EH.14.2    | 2           |         | 2       |         |         |         |                         |                   |                    |                                     |
| 15                 | Verbrennungsmotoren und BHKW                          | EH.15.1    | 4           |         | 4       |         |         |         |                         |                   | K90 <sup>3)</sup>  | 6 %                                 |
|                    | Anlagenplanung 1                                      | EH.15.2    | 2           |         | 2       |         |         |         |                         |                   |                    |                                     |
| 16                 | Energiewirtschaft                                     | EH.16.1    | 2           |         | 2       |         |         |         |                         |                   | K90 <sup>3)</sup>  | 4 %                                 |
|                    | Energerecht                                           | EH.16.2    | 2           |         | 2       |         |         |         |                         |                   |                    |                                     |
| 17                 | Einführung in die Arbeit mit GIS                      | EH.17.1    | 5           |         | 4       |         |         |         |                         |                   | KPL90              | 4 %                                 |
| 18                 | Windkraftanlagen                                      | EH.18.1    | 2           |         |         |         | 2       |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup> | 7 %                                 |
|                    | Wasserkraftanlagen                                    | EH.18.2    | 2           |         |         |         | 2       |         |                         |                   |                    |                                     |
|                    | Fotovoltaik                                           | EH.18.3    | 2           |         |         |         | 2       |         |                         |                   |                    |                                     |
|                    | Geothermie u. Solarthermie                            | EH.18.4    | 2           |         |         |         | 2       |         |                         |                   |                    |                                     |
| 19                 | Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik               | EH.19.1    | 3           |         |         |         | 2       |         |                         |                   | K60 <sup>3)</sup>  | 6 %                                 |
|                    | Anlagenmanagement und Betriebsoptimierung             | EH.19.2    | 3           |         |         |         | 2       |         |                         |                   |                    |                                     |
| 20                 | Dezentrale Energieversorgungskonzepte                 | EH.20.1    | 2           |         |         |         |         | 2       |                         |                   | K90 <sup>3)</sup>  | 6 %                                 |
|                    | Netze und Smart Energy                                | EH.20.2    | 2           |         |         |         |         | 2       |                         |                   |                    |                                     |
|                    | Technikfolgenabschätzung und Ökobilanzierung          | EH.20.3    | 2           |         |         |         |         | 1       |                         |                   | StA                |                                     |
| 21                 | Wahlpflichtfächer <sup>5)</sup>                       | EH.21.1    | 10          |         |         |         | 4       | 4       | X                       |                   |                    | 0 %                                 |
| 22                 | Betreutes Betriebspraktikum                           | EH.22.1    | 30          |         |         |         |         |         |                         |                   |                    | 0 %                                 |
| 23                 | Bachelorarbeit                                        | EH.23.1    | 12          |         |         |         |         |         |                         |                   |                    | 11 %                                |
| Summe Hauptstudium |                                                       |            | 110         | 18      | 16      |         | 16      | 9       |                         |                   |                    | 64 %                                |

Erklärung der Fußnoten s.o.



## Vertiefung 1: Energiesystemtechnik

| Modul Nr.          | Lehrveranstaltung                           | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         |                |         |         | Prüfungsleistungen      |                   |                   | Gewicht der Modulnote <sup>4)</sup> |
|--------------------|---------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|----------------|---------|---------|-------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------------|
|                    |                                             |            |             | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem.        | 6. Sem. | 7. Sem. | Unbenotet <sup>1)</sup> | PVL <sup>2)</sup> | benotet           |                                     |
| 24                 | Konzepte für energetisch optimierte Gebäude | EV1.24.1   | 5           | 4       |         | Praxissemester |         |         |                         |                   | Re                | 5 %                                 |
| 25                 | Höhere Mathematik 3                         | EV1.25.1   | 4           | 3       |         |                |         |         |                         |                   | K90 <sup>3)</sup> | 7 %                                 |
|                    | Höhere Mathematik 4                         | EV1.25.2   | 4           |         | 3       |                |         |         |                         |                   |                   |                                     |
| 26                 | Technische Mechanik 1                       | EV1.26.1   | 3           | 2       |         |                |         |         |                         |                   | K90 <sup>3)</sup> | 5 %                                 |
|                    | Technische Mechanik u. Festigkeitslehre 2   | EV1.26.2   | 3           |         | 2       |                |         |         |                         |                   |                   |                                     |
| 27                 | Technische Thermodynamik 2                  | EV1.27.1   | 3           |         | 2       |                |         |         |                         |                   | K90 <sup>3)</sup> | 5 %                                 |
|                    | Strömungsmechanik                           | EV1.27.2   | 3           |         | 2       |                |         |         |                         |                   |                   |                                     |
| 28                 | Anlagenplanung 2                            | EV1.28.1   | 3           |         |         |                | 2       |         |                         |                   | K90 <sup>3)</sup> | 5 %                                 |
|                    | Elektrische Maschinen, Anlagen u. Netze     | EV1.28.2   | 2           |         |         |                | 2       |         |                         |                   |                   |                                     |
| 29                 | Projektierung von energetischen Anlagen     | EV1.29.1   | 6           |         |         |                | 4       |         |                         |                   | Re                | ..5 %                               |
| 30                 | Blockheizkraftwerke 2                       | EV1.30.1   | 2           |         |         |                |         | 2       |                         |                   | K90 <sup>3)</sup> | 4 %                                 |
|                    | Energiespeicherung                          | EV1.30.2   | 2           |         |         |                |         | 2       |                         |                   |                   |                                     |
| Summe Vertiefung 1 |                                             |            | 40          | 9       | 9       |                | 8       | 4       |                         |                   |                   | 36 %                                |

Erklärung der Fußnoten s.o.

## Vertiefung 2: Rohstoff- und Anlagenmanagement

| Modul Nr.          | Lehrveranstaltung                                            | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         |                |         |         | Prüfungsleistungen      |                   |                      | Gewicht der Modulnote <sup>4)</sup> |
|--------------------|--------------------------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|----------------|---------|---------|-------------------------|-------------------|----------------------|-------------------------------------|
|                    |                                                              |            |             | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem.        | 6. Sem. | 7. Sem. | Unbenotet <sup>1)</sup> | PVL <sup>2)</sup> | benotet              |                                     |
| 31                 | Biokraftstoffe u. stoffliche Nutzung von Biomasse            | EV2.31.1   | 4           | 3       |         | Praxissemester |         |         |                         |                   | K60                  | 4 %                                 |
| 32                 | Ernte u. Bereitstellung von Forstbiomasse                    | EV2.32.1   | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                   | KPL120 <sup>3)</sup> | 8 %                                 |
|                    | Logistik 2                                                   | EV2.32.2   | 7           |         | 5       |                |         |         |                         |                   |                      |                                     |
| 33                 | Fortschrittliche Anbauverfahren und alternative Nutzpflanzen | EV2.33.1   | 6           |         | 5       |                |         |         |                         |                   | Pm20                 | 5 %                                 |
| 34                 | Bioraffinerien u. chemische Verfahrenstechnik                | EV2.34.1   | 3           |         |         |                | 2       |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>   | 6 %                                 |
|                    | Biogas-Prozesstechnik                                        | EV2.34.2   | 4           |         |         |                | 3       |         |                         |                   |                      |                                     |
| 35                 | Ressourcenökonomik                                           | EV2.35.1   | 3           |         |         |                | 2       |         |                         |                   | Re                   | 5 %                                 |
|                    | Nachhaltige Landnutzung                                      | EV2.35.2   | 2           |         |         |                | 2       |         |                         |                   | Re                   |                                     |
| 36                 | Anlagenmanagement u. Betriebsoptimierung 2                   | EV2.36.1   | 3           |         |         |                |         | 2       |                         |                   | K45                  | 3 %                                 |
| 37                 | Regulierung                                                  | EV2.37.1   | 3           |         |         |                |         | 2       |                         |                   | StA <sup>3)</sup>    | 5 %                                 |
|                    | Energiehandel und -vertrieb                                  | EV2.37.2   | 3           |         |         |                |         | 2       |                         |                   |                      |                                     |
| Summe Vertiefung 2 |                                                              |            | 40          | 5       | 10      |                | 9       | 6       |                         |                   |                      | 36 %                                |

Erklärung der Fußnoten s.o.

#### IV. Summarische Darstellung der Semesterwochenstunden (SWS), ECTS-Punkte und Prüfungen

Übersicht: Semesterwochenstunden des Pflichtcurriculums

|              | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | SWS<br>Summe | SWS<br>Gesamt |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|---------------|
| Grundstudium | 27      | 28      |         |         |         |         |         | 55           |               |
| Hauptstudium |         |         | 18      | 16      | 0       | 16      | 9       | 59           |               |
| Vertiefung 1 |         |         | 9       | 9       | 0       | 8       | 4       | 30           | 144           |
| Vertiefung 2 |         |         | 5       | 10      | 0       | 9       | 6       | 30           | 144           |

Übersicht: ECTS-Punkte (ECTS = European Credit Transfer System)

|              | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | Credits<br>Summe | Credits<br>Gesamt |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------------------|-------------------|
| Grundstudium | 30      | 30      |         |         |         |         |         | 60               |                   |
| Hauptstudium |         |         | 21      | 17      | 30      | 19      | 23      | 110              |                   |
| Vertiefung 1 |         |         | 12      | 13      | 0       | 11      | 4       | 40               | 210               |
| Vertiefung 2 |         |         | 6       | 13      | 0       | 12      | 9       | 40               | 210               |

Übersicht: Anzahl der Prüfungen

|                    | Unbenotete<br>Prüfungs-<br>leistungen <sup>7)</sup> |   |   | Benotete<br>Prüfungsleistungen <sup>7)</sup> |   |    |                                          |    |    | Summe<br>(benotete PL) |    |    |
|--------------------|-----------------------------------------------------|---|---|----------------------------------------------|---|----|------------------------------------------|----|----|------------------------|----|----|
|                    |                                                     |   |   | studien-<br>begleitend                       |   |    | lehrveranstal-<br>tungsüber-<br>greifend |    |    |                        |    |    |
| 1. Semester        | 1                                                   |   |   | 2                                            |   |    | 3                                        |    |    | 5                      |    |    |
| 2. Semester        | 1                                                   |   |   | 2                                            |   |    | 3                                        |    |    | 5                      |    |    |
| 3. Semester        |                                                     |   |   | 1                                            |   |    | 2                                        |    |    | 3                      |    |    |
| Vertiefung 1       |                                                     |   |   |                                              | 1 |    |                                          | 1  |    |                        | 2  |    |
| Vertiefung 2       |                                                     |   |   |                                              |   | 1  |                                          |    |    |                        |    | 1  |
| 4. Semester        |                                                     |   |   | 1                                            |   |    | 3                                        |    |    | 4                      |    |    |
| Vertiefung 1       |                                                     |   |   |                                              |   |    |                                          | 2  |    |                        | 2  |    |
| Vertiefung 2       |                                                     |   |   |                                              |   | 1  |                                          |    | 1  |                        |    | 2  |
| 5. Semester        |                                                     |   |   |                                              |   |    |                                          |    |    |                        |    |    |
| 6. Semester        |                                                     |   |   |                                              |   |    | 2                                        |    |    | 2                      |    |    |
| Vertiefung 1       |                                                     |   |   |                                              | 1 |    |                                          | 1  |    |                        | 2  |    |
| Vertiefung 2       |                                                     |   |   |                                              |   | 2  |                                          |    | 1  |                        |    | 3  |
| 7. Semester        |                                                     |   |   | 1                                            |   |    | 1                                        |    |    | 2                      |    |    |
| Vertiefung 1       |                                                     |   |   |                                              |   |    |                                          | 1  |    |                        | 1  |    |
| Vertiefung 2       |                                                     |   |   |                                              |   | 1  |                                          |    | 1  |                        |    | 2  |
| Summe Vertiefung 1 |                                                     | 2 |   |                                              | 9 |    |                                          | 19 |    |                        | 28 |    |
| Summe Vertiefung 2 |                                                     |   | 2 |                                              |   | 12 |                                          |    | 17 |                        |    | 29 |

<sup>7)</sup> ohne Wahlpflichtfächer

## **§ 35 Bachelorstudiengang Ressourcenmanagement Wasser (Stand 19.06.2017)**

### **I. Erläuterungen zum Studienplan**

(1) Ist bei einer Lehrveranstaltung oder bei mehreren Lehrveranstaltungen des Pflichtfachbereichs vom Zweck der Lehrveranstaltungen her eine Begrenzung der Teilnehmerzahl erforderlich und übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Aufnahmefähigkeit, so entscheidet über die Aufnahme der Prüfungsausschuss nach Anhörung der für die Durchführung der Lehrveranstaltungen verantwortlichen ProfessorInnen oder Lehrbeauftragten.

(2) Wahlpflichtfächer können aus organisatorischen Gründen auch in unregelmäßiger Folge angeboten werden. Hierbei ist sicherzustellen, dass das Studium in der Regelstudienzeit gem. § 3 Absatz 1 absolviert werden kann.

### **II. Definitionen und Abkürzungen**

(1) Studienbegleitende und lehrveranstaltungsübergreifende benotete Prüfungsleistungen werden erbracht durch:

K = Klausur

Pm = Mündliche Prüfung

StA = Studien- oder Projektarbeit

Re = Referat

KPL= Kombinierte Prüfungsleistung aus einer schriftlichen oder mündlichen Hauptleistung und einer Nebenleistung

Die Dauer der Prüfung in Minuten wird durch die Zahlenangabe hinter der Art der Prüfungsleistung bestimmt (z.B. K 120 = Klausur von 120 Minuten).

(2) Unbenotete Prüfungsleistungen werden erbracht durch:

PL = Praktische Prüfungsleistung

Pm = Mündliche Prüfungsleistung

Re = Referat

SA = Sonstige schriftliche Ausarbeitung

St = Studienarbeit.

(3) Prüfungsvorleistungen sind unbenotete Leistungen, die im Rahmen einer Lehrveranstaltung organisiert sind und erbracht werden durch:

PL = Praktische Prüfungsleistung

Pm = Mündliche Prüfungsleistung

Re = Referat

SA = Sonstige schriftliche Ausarbeitung

St = Studienarbeit.

(4) Die Gesamtnote errechnet sich aus den gewichteten Modulnoten. Die Modulgewichte sind in Abschnitt III als Prozentwerte angegeben. Sie entsprechen dem Verhältnis der zugeordneten ECTS-Punkte. Sind einem Modul mehrere benotete Prüfungsleistungen zugeordnet, so wird die Modulnote nach den zugeordneten ECTS-Punkten gewichtet berechnet.

### III. Tabellarische Darstellung der Module und Lehrveranstaltungen

#### Übersicht Module Grundstudium:

| Modul-Nr. | Modul-Titel                                             |
|-----------|---------------------------------------------------------|
| 1         | Grundlagen der Mathematik, Physik und Chemie            |
| 2         | Vertiefungen der Mathematik, Physik und Chemie          |
| 3         | Naturwissenschaftliche Grundlagen des Wassermanagements |
| 4         | Angewandte Grundlagen der Geographie I                  |
| 5         | Angewandte Grundlagen der Geographie II                 |
| 6         | Grundlagen der Hydrologie und Limnologie                |
| 7         | Sozioökonomische Grundlagen der Wasserwirtschaft        |
| 8         | Schlüsselqualifikationen im Datenmanagement             |
| 9         | Schlüsselqualifikationen der Kommunikation              |

#### Übersicht Module Hauptstudium:

| Modul-Nr. | Modul-Titel                                 |
|-----------|---------------------------------------------|
| 10        | Planung und Raumnutzung                     |
| 11        | Naturschutz im Wassermanagement             |
| 12        | Grundlagen der Geologie und Bodenkunde      |
| 13        | Anlagen der Wasserwirtschaft                |
| 14        | Siedlungswasserwirtschaft I                 |
| 15        | Siedlungswasserwirtschaft II                |
| 16        | Hydrologie, Wasserkraft, Wasserbau          |
| 17        | Rechtliche Aspekte im Wassersektor          |
| 18        | GIS und Datenmanagement                     |
| 19        | Interdisziplinäres Projekt                  |
| 20        | Projektmanagement und Projektpraxis         |
| 21        | Consulting und Ökobilanzierung              |
| 22        | Entwicklungszusammenarbeit und Tourismus    |
| 23        | Aquatische Ökotoxikologie                   |
| 24        | Umweltanalytik                              |
| 25        | BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler |
| 26        | Integriertes Wassermanagement               |
| 27        | Modellierungen                              |
| 28        | Wahlpflichtfächer                           |
| 29        | Betreutes Praktikum                         |
| 30        | Bachelorarbeit                              |

## Grundstudium

| Modul-Nr.          | Lehrveranstaltung <sup>7)</sup>                                                | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         | Prüfungsleistungen      |                   |                      | Gewichte der Modulnoten <sup>4)</sup> |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|-------------------------|-------------------|----------------------|---------------------------------------|
|                    |                                                                                |            |             | 1. Sem. | 2. Sem. | unbenotet <sup>1)</sup> | PVL <sup>2)</sup> | benotet              |                                       |
| 1                  | Mathematik I                                                                   | WG.1.1     | 4           | 3       |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>   | 20 %                                  |
|                    | Physik I                                                                       | WG.1.2     | 3           | 2       |         |                         |                   |                      |                                       |
|                    | Chemie I                                                                       | WG.1.3     | 5           | 4       |         |                         |                   |                      |                                       |
| 2                  | Mathematik II                                                                  | WG.2.1     | 3           |         | 3       |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>   | 14 %                                  |
|                    | Physik II                                                                      | WG.2.2     | 2           |         | 2       |                         |                   |                      |                                       |
|                    | Chemie II                                                                      | WG.2.3     | 3           |         | 2       |                         |                   |                      |                                       |
| 3                  | Grundlagen der Botanik                                                         | WG.3.1     | 2           |         | 2       |                         |                   | K90 <sup>3)</sup>    | 10 %                                  |
|                    | Grundlagen der Zoologie und Ökologie                                           | WG.3.2     | 4           |         | 3       |                         |                   |                      |                                       |
| 4                  | Physische Geographie 1                                                         | WG.4.1     | 3           | 3       |         |                         |                   | K90 <sup>3)</sup>    | 8 %                                   |
|                    | Humangeographie und Globaler Wandel 1                                          | WG.4.2     | 2           | 2       |         |                         |                   |                      |                                       |
| 5                  | Physische Geographie 2                                                         | WG.5.1     | 2           |         | 2       |                         |                   | K90 <sup>3)</sup>    | 8 %                                   |
|                    | Humangeographie und Globaler Wandel 2                                          | WG.5.2     | 3           |         | 3       |                         |                   |                      |                                       |
| 6                  | Hydrologie                                                                     | WG.6.1     | 3           | 2       |         |                         |                   | KPL 90 <sup>3)</sup> | 17 %                                  |
|                    | Limnologie                                                                     | WG.6.2     | 2           | 2       |         |                         |                   |                      |                                       |
|                    | Methodenkurs der Wasserchemie, Hydrologie und Limnologie                       | WG.6.3     | 5           |         | 5       |                         |                   |                      |                                       |
| 7                  | Grundlagen der Ökonomie                                                        | WG.7.1     | 2           | 2       |         |                         |                   | KPL 45 <sup>3)</sup> | 7 %                                   |
|                    | Gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Akteure der Wasserwirtschaft | WG.7.2     | 2           | 2       |         |                         |                   |                      |                                       |
| 8                  | IT Grundlagen                                                                  | WG.8.1     | 2           | 2       |         | K60                     |                   | K60                  | 8 %                                   |
|                    | Grundlagen der Statistik                                                       | WG.8.2     | 3           |         | 3       |                         |                   |                      |                                       |
| 9                  | Kommunikation, Moderation und Präsentation                                     | WG.9.1     | 2           | 1       | 1       | St                      |                   | K60                  | 8 %                                   |
|                    | Einführung wissenschaftliches Arbeiten                                         | WG.9.2     | 1           | 1       |         | PL                      |                   |                      |                                       |
|                    | Fremdsprache                                                                   | WG.9.3     | 2           |         | 2       |                         |                   |                      |                                       |
| Summe Grundstudium |                                                                                |            | 60          | 26      | 28      |                         |                   |                      | 100 %                                 |

- <sup>1)</sup> Die möglichen Arten unbenoteter Prüfungsleistungen sind in Abschnitt II Absatz 2 bestimmt.
- <sup>2)</sup> Die möglichen Arten unbenoteter Prüfungsvorleistungen (PVL) sind in Abschnitt II Absatz 3 bestimmt.
- <sup>3)</sup> Lehrveranstaltungsübergreifende Prüfung.
- <sup>4)</sup> Die Gewichtung der Modulnoten entspricht dem Verhältnis der zugeordneten ECTS-Punkte. Bei mehreren zugeordneten Lehrveranstaltungen entspricht die Gewichtung innerhalb des Moduls den zugeordneten ECTS-Punkten, es sei denn im Modulhandbuch ist eine abweichende Gewichtung vorgesehen.
- <sup>5)</sup> Die Studierenden haben aus dem Wahlpflichtmodul des Hauptstudiums Fächer im Umfang von mindestens 12 ECTS-Punkten auszuwählen. Die Fächer stehen im Rahmen der Kapazitäten grundsätzlich allen Studierenden des Hauptstudiums offen, vorrangig aber den im jeweiligen Semester immatrikulierten. Art und Umfang der unbenoteten Prüfungsleistungen werden jeweils bekannt gegeben. An anderen Hochschulen erbrachte Studienleistungen können anstelle der wechselnden Wahlpflichtangebote anerkannt werden. Die Prüfungsleistungen sind unbenotet und richten sich in ihrer Art nach Abschnitt II Abs. 2.
- <sup>6)</sup> Die Prüfungs-(Teil-)Leistung(en) muss (müssen) für sich genommen bestanden sein (s. §13 Abs. 1).
- <sup>7)</sup> Das Ablegen der Bachelorprüfung erfordert über die Bestimmungen des § 24 hinaus auch den von den Studierenden zu führenden Nachweis über die Teilnahme an Lehrfahrten und/oder Exkursionen mit einer Gesamtdauer von mindestens 10 Tagen.

# Hauptstudium

| Modul-Nr.          | Lehrveranstaltung <sup>7)</sup>                              | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         |                |         |         | Prüfungsleistungen      |                   |                      |                                       |     |
|--------------------|--------------------------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|----------------|---------|---------|-------------------------|-------------------|----------------------|---------------------------------------|-----|
|                    |                                                              |            |             | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem.        | 6. Sem. | 7. Sem. | unbenotet <sup>1)</sup> | PVL <sup>2)</sup> | benotet              | Gewichte der Modulnoten <sup>4)</sup> |     |
| 10                 | Raumordnung und Landschaftsplanung                           | WH.10.1    | 2           | 2       |         | Praxissemester |         |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>   | 5 %                                   |     |
|                    | Agrarwirtschaft                                              | WH.10.2    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                   |                      |                                       |     |
|                    | Forstwirtschaft                                              | WH.10.3    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                   |                      |                                       |     |
| 11                 | Naturschutz und Feuchtgebietsmanagement                      | WH.11.1    | 5           |         | 4       |                |         |         |                         |                   | KPL 45               | 5 %                                   |     |
| 12                 | Bodenkunde                                                   | WH.12.1    | 2           |         | 2       |                |         |         |                         |                   | K60 <sup>3)</sup>    | 4 %                                   |     |
|                    | Geologie und Gesteinskunde                                   | WH.12.2    | 2           |         | 2       |                |         |         |                         |                   |                      |                                       |     |
| 13                 | Rohr- und Leitungssysteme, Anlagenplanung, Anlagenmanagement | WH.13.1    | 4           | 4       |         |                |         |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>   | 5 %                                   |     |
|                    | Ingenieurehydrologie                                         | WH.13.2    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                   |                      |                                       |     |
| 14                 | Siedlungswasserwirtschaft I                                  | WH.14.1    | 5           | 4       |         |                |         |         |                         |                   | K60                  | 5 %                                   |     |
| 15                 | Siedlungswasserwirtschaft II                                 | WH.15.1    | 5           |         | 4       |                |         |         |                         |                   | K60                  | 5 %                                   |     |
| 16                 | Wasserkraft und Energiewirtschaft                            | WH.16.1    | 2           |         | 1       |                |         |         |                         | K30               |                      | KPL 60 <sup>3)</sup>                  | 7 % |
|                    | Naturnaher Wasserbau                                         | WH.16.2    | 3           |         | 2       |                |         |         |                         |                   |                      |                                       |     |
|                    | GIS in Hydrologie und Wasserwirtschaft                       | WH.16.3    | 3           |         | 2       |                |         |         |                         |                   |                      |                                       |     |
| 17                 | Umweltpolitik                                                | WH.17.1    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>   | 6 %                                   |     |
|                    | Umweltrecht                                                  | WH.17.2    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                   |                      |                                       |     |
|                    | Entwicklungs-, Geo- und Abfallpolitik                        | WH.17.3    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                   |                      |                                       |     |
| 18                 | Kartographie, GIS und Datenbanken                            | WH.18.1    | 3           | 3       |         |                |         |         |                         |                   | KPL 90 <sup>3)</sup> | 5 %                                   |     |
|                    | Fernerkundung                                                | WH.18.2    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                   |                      |                                       |     |
| 19                 | Interdisziplinäres Projekt                                   | WH.19.1    | 6           |         | 6       |                |         |         |                         |                   | StA                  | 5 %                                   |     |
| 20                 | Projektpraxis                                                | WH.20.1    | 4           |         |         |                | 4       |         |                         |                   | StA                  | 6 %                                   |     |
|                    | Projektmanagement und Planungsprozesse                       | WH.20.2    | 2           |         |         |                | 2       |         |                         |                   | StA                  |                                       |     |
| 21                 | Consulting, Akquise und Marktbearbeitung                     | WH.21.1    | 2           |         |         |                |         | 2       | St                      |                   | Pm15                 | 3 %                                   |     |
|                    | Ökobilanzierung im Wassermanagement                          | WH.21.2    | 2           |         |         |                |         | 2       |                         |                   |                      |                                       |     |
| 22                 | Tourismus - Freizeit und Wasser                              | WH.22.1    | 3           |         |         |                | 3       |         |                         |                   | StA                  | 5 %                                   |     |
|                    | Entwicklungszusammenarbeit – Spezifische Herausforderungen   | WH.22.2    | 2           |         |         |                | 2       |         |                         |                   | Pm15                 |                                       |     |
| 23                 | Aquatische Ökotoxikologie                                    | WH.23.1    | 5           |         |         |                | 4       |         |                         |                   | KPL 90               | 5 %                                   |     |
| 24                 | Mikrobiologie                                                | WH.24.1    | 2           |         |         |                |         | 2       |                         |                   | KPL 45 <sup>3)</sup> | 5 %                                   |     |
|                    | Angewandte Umweltanalytik                                    | WH.24.2    | 3           |         |         |                |         | 2       |                         |                   |                      |                                       |     |
| 25                 | Investitions- und Kostenrechnung                             | WH.25.1    | 5           |         |         |                | 3       | 2       |                         |                   | K60                  | 4 %                                   |     |
| 26                 | Hydrogeologie                                                | WH.26.1    | 3           |         |         |                | 2       |         |                         |                   | KPL <sup>3)</sup>    | 4 %                                   |     |
|                    | Hoch- und Niedrigwassermanagement                            | WH.26.2    | 2           |         |         |                | 2       |         |                         |                   |                      |                                       |     |
| 27                 | Grundwassermodellierungen                                    | WH.27.1    | 2           |         |         |                |         | 2       |                         |                   | StA                  | 5 %                                   |     |
|                    | Hydraulische Modellierungen                                  | WH.27.2    | 1           |         |         |                |         | 1       |                         |                   |                      |                                       |     |
|                    | Hydrologische Modellierungen                                 | WH.27.3    | 2           |         |         |                |         | 2       |                         |                   |                      |                                       |     |
| 28                 | Wahlpflichtfächer <sup>5)</sup>                              | WH.23.1    | 12          | 2       | 2       |                | 4       | 4       | X                       |                   |                      |                                       |     |
| 29                 | Betreutes Betriebspraktikum                                  |            | 30          |         |         |                |         |         |                         |                   |                      |                                       |     |
| 30                 | Bachelorarbeit                                               |            | 12          |         |         |                |         |         |                         |                   |                      | 11 %                                  |     |
| Summe Hauptstudium |                                                              |            |             | 29      | 25      |                | 26      | 19      |                         |                   |                      | 100 %                                 |     |

Erklärung der Fußnoten s.o.

#### IV. Summarische Darstellung der Semesterwochenstunden (SWS), ECTS-Punkte und Prüfungen

Übersicht: Semesterwochenstunden des Pflichtcurriculums

|              | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | SWS<br>Gesamt |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|
| Grundstudium | 26      | 28      |         |         |         |         |         | 54            |
| Hauptstudium |         |         | 29      | 25      |         | 26      | 19      | 99            |
| Gesamt       |         |         |         |         |         |         |         | 153           |

Übersicht: ECTS-Punkte (ECTS = European Credit Transfer System)

|              | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | ECTS-<br>Punkte<br>Gesamt |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------------------|
| Grundstudium | 30      | 30      |         |         |         |         |         | 60                        |
| Hauptstudium |         |         | 30      | 30      | 30      | 28      | 32      | 150                       |
| Gesamt       |         |         |         |         |         |         |         | 210                       |

Übersicht: Anzahl der Prüfungen

|             | Unbenotete<br>Prüfungsleis-<br>tungen <sup>8)</sup> | Benotete Prüfungsleistungen <sup>8)</sup> |                                     | Summe<br>(benotete PL) |
|-------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------|
|             |                                                     | studien-<br>begleitend                    | lehrveranstaltungs-<br>übergreifend |                        |
| 1. Semester | 2                                                   | 0                                         | 3                                   | 5                      |
| 2. Semester | 1                                                   | 2                                         | 4                                   | 7                      |
| 3. Semester | 0                                                   | 1                                         | 4                                   | 5                      |
| 4. Semester | 1                                                   | 3                                         | 2                                   | 6                      |
| 5. Semester | 0                                                   | 0                                         | 0                                   | 0                      |
| 6. Semester | 0                                                   | 6                                         | 1                                   | 7                      |
| 7. Semester | 1                                                   | 2                                         | 2                                   | 5                      |
| Summe       | 5                                                   | 14                                        | 16                                  | 30                     |

<sup>8)</sup> ohne Wahlpflichtfächer



## **§ 36 Bachelorstudiengang Holzwirtschaft (Stand 28.06.2013)**

### **I. Erläuterungen zum Studienplan**

- (1) Ist bei einer Lehrveranstaltung oder bei mehreren Lehrveranstaltungen des Pflichtfachbereichs vom Zweck der Lehrveranstaltungen her eine Begrenzung der Teilnehmerzahl erforderlich und übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Aufnahmefähigkeit, so entscheidet über die Aufnahme der Prüfungsausschuss nach Anhörung der für die Durchführung der Lehrveranstaltungen verantwortlichen ProfessorInnen oder Lehrbeauftragten.
- (2) Wahlpflichtfächer können aus organisatorischen Gründen auch in unregelmäßiger Folge angeboten werden. Hierbei ist sicherzustellen, dass das Studium in der Regelstudienzeit gem. § 3 Absatz 1 absolviert werden kann.

### **II. Definitionen und Abkürzungen**

- (1) Studienbegleitende und lehrveranstaltungsübergreifende benotete Prüfungsleistungen werden erbracht durch:

K = Klausur

Pm = Mündliche Prüfung

StA = Studien- oder Projektarbeit

Re = Referat

KPL = Kombinierte Prüfungsleistung aus einer schriftlichen oder mündlichen Hauptleistung und einer Nebenleistung

Die Dauer der Prüfung in Minuten wird durch die Zahlenangabe hinter der Art der Prüfungsleistung bestimmt (z.B. K 120 = Klausur von 120 Minuten).

- (2) Unbenotete Prüfungsleistungen werden erbracht durch:

PL = Praktische Prüfungsleistung

Pm = Mündliche Prüfungsleistung

Re = Referat

SA = Sonstige schriftliche Ausarbeitung

St = Studienarbeit.

- (3) Prüfungsvorleistungen sind unbenotete Leistungen, die im Rahmen einer Lehrveranstaltung organisiert sind und erbracht werden durch:

PL = Praktische Prüfungsleistung

Pm = Mündliche Prüfungsleistung

Re = Referat

SA = Sonstige schriftliche Ausarbeitung

St = Studienarbeit.

- (4) Die Gesamtnote errechnet sich aus den gewichteten Modulnoten. Die Modulgewichte sind in Abschnitt III als Prozentwerte angegeben. Sie entsprechen dem Verhältnis der zugeordneten ECTS-Punkte. Sind einem Modul mehrere benotete Prüfungsleistungen zugeordnet, so wird die Modulnote nach den zugeordneten ECTS-Punkten gewichtet berechnet.

### III. Tabellarische Darstellung der Module und Lehrveranstaltungen

#### Übersicht Module Grundstudium:

| Modul-Nr. | Modul-Titel                                        |
|-----------|----------------------------------------------------|
| 1         | Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I            |
| 2         | Forstliche Grundlagen                              |
| 3         | Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre |
| 4         | Schlüsselqualifikationen im Datenmanagement        |
| 5         | Schlüsselqualifikationen der Kommunikation         |
| 6         | Grundlagen des Maschinenbaus                       |
| 7         | Werkstoffkunde                                     |
| 8         | Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II           |
| 9         | Grundlagen der Fertigungs- und Verfahrenstechnik   |
| 10        | Festigkeitslehre                                   |

#### Übersicht Module Hauptstudium:

| Modul-Nr. | Modul-Titel                                                           |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------|
| 11        | Baustoffe und Bauphysik                                               |
| 12        | Maschinensteuerungen in der Holzbearbeitung                           |
| 13        | Statik von Holztragwerken                                             |
| 14        | Einführung in CAD und CIM                                             |
| 15        | Ökonomie und Holzmarkt                                                |
| 16        | Methoden der Unternehmensführung                                      |
| 17        | Recht und Politik                                                     |
| 18        | Verfahrenstechnik der Holzwerkstoffe, Papier und Zellstoff I          |
| 19        | Verfahrenstechnik der Sägeindustrie und der energetischen Holznutzung |
| 20        | Konstruktion im Holzbau                                               |
| 21        | Wahlpflichtfächer                                                     |
| 22        | Betreutes Betriebspraktikum                                           |
| 23        | Projektmanagement und Technikfolgenabschätzung                        |
| 24        | Verfahrenstechnik der Holzwerkstoffe, Papier und Zellstoff II         |
| 25        | Energie-effizienter Holzbau und nicht-konstruktive Holzprodukte       |
| 26        | Change-Management                                                     |
| 27        | Materialentwicklung                                                   |
| 28        | Innovative Holzverwendung                                             |
| 29        | Internationaler Holzhandel                                            |
| 30        | Bachelorarbeit                                                        |

## Grundstudium

| Modul Nr.          | Lehrveranstaltung                                            | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         | Prüfungsleistung        |                   |                      | Gewicht der Modulnote <sup>4)</sup> |
|--------------------|--------------------------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|-------------------------|-------------------|----------------------|-------------------------------------|
|                    |                                                              |            |             | 1. Sem. | 2. Sem. | Unbenotet <sup>1)</sup> | PVL <sup>2)</sup> | benotet              |                                     |
| 1                  | Mathematische und physikalische Grundlagen für Ingenieure I  | HG 1.1     | 4           | 4       |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>   | 10%                                 |
|                    | Chemische Grundlagen I                                       | HG 1.2     | 2           | 2       |         |                         |                   |                      |                                     |
| 2                  | Grundlagen des Pflanzenwachstums                             | HG 2.1     | 2           | 2       |         |                         |                   | K60 <sup>3)</sup>    | 7%                                  |
|                    | Grundlagen des Waldbaus                                      | HG 2.2     | 2           | 2       |         |                         |                   |                      |                                     |
| 3                  | Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre           | HG 3.1     | 3           | 3       |         |                         |                   | K60                  | 5%                                  |
| 4                  | Grundlagen der Informations- und Datenverarbeitung           | HG 4.1     | 3           | 2       |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>   | 15%                                 |
|                    | Grundlagen der Statistik                                     | HG 4.2     | 3           | 3       |         |                         |                   |                      |                                     |
|                    | Datenmanagement                                              | HG 4.3     | 3           |         | 2       |                         |                   | KPL60                |                                     |
| 5                  | Kommunikation                                                | HG 5.1     | 4           | 2       | 2       | X                       |                   |                      | 16%                                 |
|                    | Fremdsprachen                                                | HG 5.2     | 4           | 2       | 2       |                         |                   | K90                  |                                     |
|                    | Wissenschaftliches Arbeiten                                  | HG 5.3     | 2           |         | 2       | X                       |                   |                      |                                     |
| 6                  | Einführung in den Maschinenbau                               | HG 6.1     | 3           | 3       |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>   | 8%                                  |
|                    | Grundlagen der Fertigungsautomatisierung                     | HG 6.2     | 2           |         | 2       |                         |                   |                      |                                     |
| 7                  | Werkstoffkunde Holz <sup>6)</sup>                            | HG 7.1     | 6           | 3       | 3       |                         |                   | KPL120 <sup>3)</sup> | 13%                                 |
|                    | Werkstoffkunde Kunststoff, Metall                            | HG 7.2     | 2           |         | 2       |                         |                   |                      |                                     |
| 8                  | Mathematische und physikalische Grundlagen für Ingenieure II | HG 8.1     | 5           |         | 4       |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>   | 12%                                 |
|                    | Chemische Grundlagen II                                      | HG 8.2     | 2           |         | 2       |                         |                   |                      |                                     |
| 9                  | Darstellende Geometrie                                       | HG 9.1     | 2           |         | 2       |                         |                   | KPL90 <sup>3)</sup>  | 7%                                  |
|                    | Grundlagen der maschinellen Holzbearbeitung <sup>7)</sup>    | HG 9.2     | 2           |         | 2       |                         |                   |                      |                                     |
| 10                 | Festigkeitslehre                                             | HG 10.1    | 4           |         | 3       |                         |                   | K120                 | 7%                                  |
| Summe Grundstudium |                                                              |            | 60          | 28      | 28      |                         |                   |                      | 100%                                |

<sup>1)</sup> Die möglichen Arten unbenoteter Prüfungsleistungen sind in Abschnitt II Absatz 2 bestimmt.

<sup>2)</sup> Die möglichen Arten unbenoteter Prüfungsvorleistungen (PVL) sind in Abschnitt II Absatz 3 bestimmt.

<sup>3)</sup> Lehrveranstaltungsübergreifende Prüfung.

<sup>4)</sup> Die Gewichtung der Modulnoten entspricht dem Verhältnis der zugeordneten ECTS-Punkte. Bei mehreren zugeordneten Lehrveranstaltungen entspricht die Gewichtung innerhalb des Moduls den zugeordneten ECTS-Punkten, es sei denn im Modulhandbuch ist eine abweichende Gewichtung vorgesehen.

<sup>5)</sup> Die Studierenden haben aus dem Wahlpflichtmodul des Hauptstudiums Fächer im Umfang von mindestens 9 ECTS-Punkten auszuwählen. Die Fächer stehen im Rahmen der Kapazitäten grundsätzlich allen Studierenden des Hauptstudiums offen, vorrangig aber den im jeweiligen Semester immatrikulierten. Art und Umfang der benoteten Prüfungsleistungen werden jeweils bekannt gegeben. An anderen Hochschulen erbrachte Studienleistungen können anstelle der wechselnden Wahlpflichtangebote anerkannt werden. Die Prüfungsleistungen sind unbenotet und richten sich in ihrer Art nach Abschnitt II Abs. 2.

<sup>6)</sup> Praktische makroskopische Holzartenbestimmung

<sup>7)</sup> Teilnahme am Tischler-Schreiner-Zimmerer-Maschinenkurs (TSZM-Kurs) wird empfohlen.

# Hauptstudium

| Modul Nr.          | Lehrveranstaltung                                        | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         |                |         |         | Prüfungsleistung        |                   |                     | Gewicht der Modulnote <sup>4)</sup> |
|--------------------|----------------------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|----------------|---------|---------|-------------------------|-------------------|---------------------|-------------------------------------|
|                    |                                                          |            |             | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem.        | 6. Sem. | 7. Sem. | unbenotet <sup>1)</sup> | PVL <sup>2)</sup> | benotet             |                                     |
| 11                 | Baustoffe und Bauchemie                                  | HH 11.1    | 2           | 2       |         | Praxissemester |         |         |                         |                   | PM 30 <sup>3)</sup> | 6%                                  |
|                    | Grundlagen der Bauphysik                                 | HH 11.2    | 5           | 4       |         |                |         |         |                         |                   |                     |                                     |
| 12                 | Maschinensteuerungen in der Holzbearbeitung              | HH 12.1    | 3           | 3       |         |                |         |         |                         |                   | K90                 | 3%                                  |
| 13                 | Statik von Holztragwerken                                | HH 13.1    | 4           | 3       |         |                |         |         |                         |                   | K90                 | 4%                                  |
| 14                 | Einführung in CAD                                        | HH 14.1    | 5           | 4       |         |                |         |         |                         |                   | K90                 | 5%                                  |
| 15                 | Angewandte Betriebswirtschaftslehre                      | HH 15.1    | 5           | 4       |         |                |         |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>  | 10%                                 |
|                    | Holzmarkt und -vertrieb                                  | HH 15.2    | 3           | 3       |         |                |         |         |                         |                   |                     |                                     |
|                    | Gütemerkmale und Sortierung des Rundholzes               | HH 15.3    | 3           | 3       |         |                |         |         |                         |                   | PM20                |                                     |
| 16                 | Methoden der Unternehmensführung                         | HH 16.1    | 5           |         | 4       |                |         |         |                         |                   | K90                 | 5%                                  |
| 17                 | Zivilrecht                                               | HH 17.1    | 3           |         | 2       |                |         |         |                         |                   | K45                 | 4%                                  |
|                    | Holzwirtschaftspolitik                                   | HH 17.2    | 2           |         | 2       |                |         |         |                         |                   | StA + Re            |                                     |
| 18                 | Einführung in die Holzwerkstoffherstellung               | HH 18.1    | 2           |         | 2       |                |         |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>  | 4%                                  |
|                    | Einführung in die Papier- und Zellstoffherstellung       | HH 18.2    | 2           |         | 2       |                |         |         |                         |                   |                     |                                     |
| 19                 | Fertigungstechnik in Säge-, Hobel- und Leimholzindustrie | HH 19.1    | 4           |         | 4       |                |         |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>  | 6%                                  |
|                    | Energetische Holzverwertung                              | HH 19.2    | 4           |         | 3       |                |         |         |                         |                   |                     |                                     |
| 20                 | Konstruktion im Holzbau                                  | HH 20.1    | 5           |         | 4       |                |         |         |                         |                   | K120                | 5%                                  |
| 21                 | Wahlpflichtfächer <sup>5)</sup>                          | HH 21.1    | 9           |         | 3       |                | 6       |         | X                       |                   |                     | 0%                                  |
| 22                 | Betreutes Betriebspraktikum                              | HH 22.1    | 30          |         |         |                |         |         |                         |                   |                     | 0%                                  |
| 23                 | Projektmanagement                                        | HH 23.1    | 3           |         |         |                | 2       |         |                         |                   | StA                 | 5%                                  |
|                    | Technikfolgenabschätzung                                 | HH 23.2    | 3           |         |         |                | 2       |         |                         |                   | K60                 |                                     |
| 24                 | Holzwerkstofftechnik                                     | HH 24.1    | 2           |         |         |                | 2       |         |                         |                   | K120 <sup>3)</sup>  | 4%                                  |
|                    | Papier- und Zellstofftechnik                             | HH 24.2    | 2           |         |         |                | 2       |         |                         |                   |                     |                                     |
| 25                 | Energie-effizienter Holzbau                              | HH 25.1    | 6           |         |         |                | 4       |         |                         |                   | PM 30 <sup>3)</sup> | 8%                                  |
|                    | Nicht-konstruktive Holzprodukte                          | HH 25.2    | 3           |         |         |                | 2       |         |                         |                   |                     |                                     |
| 26                 | Change-Management                                        | HH 26.1    | 5           |         |         |                | 4       |         |                         |                   | PM20                | 5%                                  |
| 27                 | Materialentwicklung                                      | HH 27.1    | 6           |         |         |                |         | 6       |                         |                   | K120                | 5%                                  |
| 28                 | Innovative Holzverwendung                                | HH 28.1    | 6           |         |         |                |         | 4       |                         |                   | KPL120              | 5%                                  |
| 29                 | Internationaler Holzhandel                               | HH 29.1    | 6           |         |         |                |         | 4       |                         |                   | StA + Re            | 5%                                  |
| 30                 | Bachelorarbeit                                           | HH 30.1    | 12          |         |         |                |         |         |                         |                   |                     | 11%                                 |
| Summe Hauptstudium |                                                          |            | 150         | 26      | 26      |                |         | 24      | 14                      |                   |                     | 100%                                |

Erklärung der Fußnoten s.o.

#### IV. Summarische Darstellung der Semesterwochenstunden (SWS), ECTS-Punkte und Prüfungen

Übersicht: Semesterwochenstunden des Pflichtcurriculums

|              | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | SWS<br>Gesamt |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|
| Grundstudium | 28      | 28      |         |         |         |         |         | 56            |
| Hauptstudium |         |         | 28      | 26      |         | 24      | 14      | 92            |
| Gesamt       |         |         |         |         |         |         |         | 148           |

Übersicht: ECTS-Punkte (ECTS = European Credit Transfer System)

|              | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | ECTS-<br>Punkte<br>Gesamt |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------------------|
| Grundstudium | 29      | 31      |         |         |         |         |         | 60                        |
| Hauptstudium |         |         | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      | 150                       |
| Gesamt       |         |         |         |         |         |         |         | 210                       |

Übersicht: Anzahl der Prüfungen

|             | Unbenotete<br>Prüfungsleis-<br>tungen <sup>6)</sup> | Benotete Prüfungsleistungen <sup>6)</sup> |                                     | Summe<br>(benotete PL) |
|-------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------|
|             |                                                     | studien-<br>begleitend                    | lehrveranstaltungs-<br>übergreifend |                        |
| 1. Semester | 0                                                   | 1                                         | 3                                   | 4                      |
| 2. Semester | 2                                                   | 3                                         | 4                                   | 7                      |
| 3. Semester | 0                                                   | 4                                         | 2                                   | 6                      |
| 4. Semester | 0                                                   | 4                                         | 2                                   | 6                      |
| 5. Semester | 0                                                   | 0                                         | 0                                   | 0                      |
| 6. Semester | 0                                                   | 3                                         | 2                                   | 5                      |
| 7. Semester | 0                                                   | 0                                         | 3                                   | 3                      |
| Summe       | 2                                                   | 15                                        | 16                                  | 31                     |

<sup>6)</sup> ohne Wahlpflichtfächer

## **§ 37 Bachelorstudiengang Nachhaltiges Regionalmanagement (Stand 26.06.2015)**

### **V. Erläuterungen zum Studienplan**

- (1) Ist bei einer Lehrveranstaltung oder bei mehreren Lehrveranstaltungen des Pflichtfachbereichs vom Zweck der Lehrveranstaltungen her eine Begrenzung der Teilnehmerzahl erforderlich und übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Aufnahmefähigkeit, so entscheidet über die Aufnahme der Prüfungsausschuss nach Anhörung der für die Durchführung der Lehrveranstaltungen verantwortlichen ProfessorInnen oder Lehrbeauftragten.
- (2) Wahlpflichtfächer können aus organisatorischen Gründen auch in unregelmäßiger Folge angeboten werden. Hierbei ist sicherzustellen, dass das Studium in der Regelstudienzeit gem. § 3 Absatz 1 absolviert werden kann.

### **VI. Definitionen und Abkürzungen**

- (1) Studienbegleitende und lehrveranstaltungsübergreifende benotete Prüfungsleistungen werden erbracht durch:

|     |   |                                                                                                            |
|-----|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| K   | = | Klausur                                                                                                    |
| Pm  | = | Mündliche Prüfung                                                                                          |
| StA | = | Studien- oder Projektarbeit                                                                                |
| Re  | = | Referat                                                                                                    |
| KPL | = | Kombinierte Prüfungsleistung aus einer schriftlichen oder mündlichen Hauptleistung und einer Nebenleistung |

Die Dauer der Prüfung in Minuten wird durch die Zahlenangabe hinter der Art der Prüfungsleistung bestimmt (z.B. K 120 = Klausur von 120 Minuten).

- (2) Unbenotete Prüfungsleistungen werden erbracht durch:

|    |   |                                    |
|----|---|------------------------------------|
| K  | = | Klausur                            |
| PL | = | Praktische Prüfungsleistung        |
| Pm | = | Mündliche Prüfungsleistung         |
| Re | = | Referat                            |
| SA | = | Sonstige schriftliche Ausarbeitung |
| St | = | Studienarbeit.                     |

- (3) Die Gesamtnote errechnet sich aus den gewichteten Modulnoten. Die Modulgewichte sind in Abschnitt III als Prozentwerte angegeben. Sie entsprechen dem Verhältnis der zugeordneten ECTS-Punkte. Sind einem Modul mehrere benotete Prüfungsleistungen zugeordnet, so wird die Modulnote nach den zugeordneten ECTS-Punkten gewichtet berechnet.

## VII. Tabellarische Darstellung der Module und Lehrveranstaltungen

### Übersicht Module Grundstudium:

| Modul-Nr. | Modul-Titel                                |
|-----------|--------------------------------------------|
| 1         | Grundlagen der Ökonomie                    |
| 2         | Umweltschutz und Ökologie                  |
| 3         | Geographie I                               |
| 4         | Grundlagen GIS, Kartographie und EDV       |
| 5         | Grundlagen Tourismus                       |
| 6         | Betriebliches Rechnungswesen               |
| 7         | Geodynamik und Vegetationsökologie         |
| 8         | Grundlagen der Ökologie                    |
| 9         | Geographie II                              |
| 10        | Statistik und Sozialforschung              |
| 11        | Schlüsselqualifikationen der Kommunikation |

### Übersicht Module Hauptstudium:

| Modul-Nr. | Modul-Titel                                                     |
|-----------|-----------------------------------------------------------------|
| 12        | Finanzierung, Controlling und Investitionsrechnung              |
| 13        | Tourismusökonomie und Destinationsmanagement                    |
| 14        | Regionalmanagement und Raumordnung                              |
| 15        | Grundlagen der Forst- und Agrarwirtschaft                       |
| 16        | Angewandte geographische Informationsverarbeitung und Webdesign |
| 17        | Wertschöpfung im ländlichen Raum                                |
| 18        | Tourismusmanagement                                             |
| 19        | Landschaftsanalyse und Schutzgebietsmanagement                  |
| 20        | Projektmanagement                                               |
| 21        | Unternehmensführung und Personalmanagement                      |
| 22        | Raum- und Ressourcenmanagement                                  |
| 23        | Studienbegleitendes Projekt                                     |
| 24        | Governance                                                      |
| 25        | Entwicklungszusammenarbeit                                      |
| 26        | Wahlpflichtfächer                                               |
| 27        | Betreutes Betriebspraktikum                                     |
| 28        | Bachelorarbeit                                                  |

## Grundstudium

| Modul Nr.          | Lehrveranstaltung                               | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         | Prüfungsleistungen      |                       | Gewicht der Modulnote <sup>4)</sup> |
|--------------------|-------------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|-------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
|                    |                                                 |            |             | 1. Sem. | 2. Sem. | Unbenotet <sup>1)</sup> | Benotet <sup>2)</sup> |                                     |
| 1                  | Einführung in die Volks- und Betriebswirtschaft | NG.1.1     | 6           | 6       |         |                         | K 90                  | 10 %                                |
| 2                  | Landschaftsökologie                             | NG.2.1     | 3           | 2       |         |                         | KPL 105 <sup>3)</sup> | 14 %                                |
|                    | Einführung in den Natur- und Umweltschutz       | NG.2.2     | 3           | 2       |         |                         |                       |                                     |
|                    | Umweltrecht                                     | NG.2.3     | 2           | 2       |         |                         |                       |                                     |
| 3                  | Physische Geographie                            | NG.3.1     | 3           | 2       |         |                         | K 90 <sup>3)</sup>    | 10 %                                |
|                    | Humangeographie und Globaler Wandel I           | NG.3.2     | 3           | 2       |         |                         |                       |                                     |
| 4                  | GIS-Grundlagen und Kartographie                 | NG.4.1     | 4           | 3       |         |                         | K 150 <sup>3)</sup>   | 10 %                                |
|                    | IT-Grundlagen                                   | NG.4.2     | 2           | 2       |         |                         |                       |                                     |
| 5                  | Einführung Tourismus                            | NG.5.1     | 2           | 2       |         |                         | K 90 <sup>3)</sup>    | 10 %                                |
|                    | Tourismusmarketing                              | NG.5.2     | 4           |         | 4       |                         |                       |                                     |
| 6                  | Rechnungswesen und öffentliche Finanzwirtschaft | NG.6.1     | 4           |         | 3       |                         | K 60                  | 7 %                                 |
| 7                  | Geologie                                        | NG.7.1     | 1           |         | 1       |                         | K 120 <sup>3)</sup>   | 8 %                                 |
|                    | Bodenkunde                                      | NG.7.2     | 1           |         | 1       |                         |                       |                                     |
|                    | Vegetationsökologie                             | NG.7.3     | 3           |         | 3       |                         |                       |                                     |
| 8                  | Tierökologie                                    | NG.8.1     | 3           |         | 2       |                         | Pm15 <sup>3)</sup>    | 8 %                                 |
|                    | Praktischer Naturschutz                         | NG.8.2     | 2           |         | 2       |                         |                       |                                     |
| 9                  | Humangeographie und Globaler Wandel II          | NG.9.1     | 4           |         | 3       |                         | K 45                  | 7 %                                 |
| 10                 | Grundlagen der Statistik                        | NG.10.1    | 3           |         | 3       |                         | K 120 <sup>3)</sup>   | 8 %                                 |
|                    | Grundlagen der Sozialforschung                  | NG.10.2    | 2           |         | 2       |                         |                       |                                     |
| 11                 | Präsentations- und Kommunikationstechniken      | NG.11.1    | 1           | 1       |         | x                       |                       | 8 %                                 |
|                    | Fremdsprachen                                   | NG.11.2    | 4           | 2       | 2       |                         | KPL 90                |                                     |
| Summe Grundstudium |                                                 |            | 60          |         |         |                         |                       | 100 %                               |

- <sup>1)</sup> Die möglichen Arten unbenoteter Prüfungsleistungen sind in Abschnitt II Absatz 2 bestimmt.
- <sup>2)</sup> Die möglichen Arten benoteter Prüfungsleistungen sind in Abschnitt II Absatz 1 bestimmt.
- <sup>3)</sup> Lehrveranstaltungsübergreifende Prüfung.
- <sup>4)</sup> Die Gewichtung der Modulnoten entspricht dem Verhältnis der zugeordneten ECTS-Punkte. Bei mehreren zugeordneten Lehrveranstaltungen entspricht die Gewichtung innerhalb des Moduls den zugeordneten ECTS-Punkten, es sei denn im Modulhandbuch ist eine abweichende Gewichtung vorgesehen.
- <sup>5)</sup> Die Studierenden haben sich für das Wahlpflichtmodul im 6. und 7. Semester für einen von mindestens zwei angebotenen Schwerpunktbereichen zu entscheiden. Diese werden jeweils rechtzeitig vor dem 6. Semester bekannt gegeben und sollen eine Profilschärfung ermöglichen. Für die Realisierung des Angebots kann eine Mindestteilnehmerzahl (i.d.R. 10) gefordert sein. Die Prüfungsleistungen sind benotet und richten sich in ihrer Art nach Abschnitt II Absatz 1.
- <sup>6)</sup> Art und Umfang der benoteten Prüfungsleistungen der Wahlpflichtfächer werden jeweils zum Semesterbeginn bekannt gegeben.



## Hauptstudium

| Modul Nr.          | Lehrveranstaltung                                               | Kennziffer | ECTS-Punkte | SWS     |         |                |         |         | Prüfungsleistungen      |                       | Gewicht der Modulnote <sup>4)</sup> |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------|------------|-------------|---------|---------|----------------|---------|---------|-------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
|                    |                                                                 |            |             | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem.        | 6. Sem. | 7. Sem. | Unbenotet <sup>1)</sup> | Benotet <sup>2)</sup> |                                     |
| 12                 | Finanzierung, Controlling und Investitionsrechnung              | NH.12.1    | 4           | 4       |         | Praxissemester |         |         |                         | K 90                  | 3 %                                 |
| 13                 | Wertschöpfung Tourismus                                         | NH.13.1    | 4           | 4       |         |                |         |         |                         | KPL <sup>3)</sup>     | 7 %                                 |
|                    | Nachhaltiges Destinationsmanagement                             | NH.13.2    | 4           | 4       |         |                |         |         |                         |                       |                                     |
| 14                 | Regionalmanagement und nachhaltige Regionalentwicklung          | NH.14.1    | 5           | 4       |         |                |         |         |                         | KPL 160 <sup>3)</sup> | 8 %                                 |
|                    | Raumordnung und Landschaftsplanung                              | NH.14.2    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                       |                                     |
|                    | Landschaftsarchitektur                                          | NH.14.3    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                       |                                     |
| 15                 | Forstwirtschaft                                                 | NH.15.1    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         | K 60 <sup>3)</sup>    | 3 %                                 |
|                    | Agrarwirtschaft                                                 | NH.15.2    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                       |                                     |
| 16                 | Geographische Informationssysteme                               | NH.16.1    | 3           | 2       |         |                |         |         |                         | KPL 60 <sup>3)</sup>  | 4 %                                 |
|                    | Webdesign                                                       | NH.16.2    | 2           | 2       |         |                |         |         |                         |                       |                                     |
| 17                 | Wertschöpfung ländlicher Räume - Potentiale und Spannungsfelder | NH.17.1    | 5           |         | 4       |                |         |         |                         | KPL 90 <sup>3)</sup>  | 6 %                                 |
|                    | Energiekonzepte im ländlichen Raum                              | NH.17.2    | 2           |         | 2       |                |         |         |                         |                       |                                     |
| 18                 | Internationales Tourismusmanagement                             | NH.18.1    | 2           |         | 2       |                |         |         |                         | KPL 15 <sup>3)</sup>  | 7 %                                 |
|                    | Entrepreneurship                                                | NH.18.2    | 3           |         | 2       |                |         |         |                         |                       |                                     |
|                    | Tourismuspolitik                                                | NH.18.3    | 3           |         | 2       |                |         |         |                         |                       |                                     |
| 19                 | Raum- und Landschaftsanalyse, Landschaftsmarketing              | NH.19.1    | 5           |         | 4       |                |         |         |                         | KPL 90 <sup>3)</sup>  | 7 %                                 |
|                    | Schutzgebietsmanagement                                         | NH.19.2    | 4           |         | 4       |                |         |         |                         |                       |                                     |
| 20                 | Projektmanagement                                               | NH.20.1    | 5           |         | 4       |                |         |         |                         | StA                   | 5 %                                 |
|                    | Moderationstechniken                                            | NH.20.2    | 1           |         | 1       |                |         |         | x                       |                       |                                     |
| 21                 | Nachhaltigkeit und Unternehmensführung                          | NH.21.1    | 3           |         |         |                | 2       |         |                         | Pm 15 <sup>3)</sup>   | 5 %                                 |
|                    | Personalmanagement und -führung                                 | NH.21.2    | 3           |         |         |                | 2       |         |                         |                       |                                     |
| 22                 | Raumentwicklung                                                 | NH.22.1    | 5           |         |         |                | 4       |         |                         | KPL 30 <sup>3)</sup>  | 7 %                                 |
|                    | Nachhaltiges Ressourcenmanagement                               | NH.22.2    | 3           |         |         |                | 2       |         |                         |                       |                                     |
| 23                 | Integratives Projekt                                            | NH.23.1    | 8           |         |         |                | 6       |         |                         | StA                   | 7 %                                 |
| 24                 | Regionalinitiativen, Struktur- und Förderpolitik                | NH.24.1    | 3           |         |         |                |         | 2       |                         | KPL 105 <sup>3)</sup> | 8 %                                 |
|                    | Governance und Netzwerkökonomie                                 | NH.24.2    | 4           |         |         |                |         | 3       |                         |                       |                                     |
|                    | Consulting                                                      | NH.24.3    | 1           |         |         |                |         | 1       |                         |                       |                                     |
|                    | Umweltpolitik                                                   | NH.24.4    | 2           |         |         |                |         | 2       |                         |                       |                                     |
| 25                 | Entwicklungsländer und ländliche Räume                          | NH.25.1    | 4           |         |         |                |         | 4       |                         | KPL 60                | 3 %                                 |
| 26                 | Wahlpflichtfächer <sup>5)</sup>                                 | NH.26.1    | 12          |         |         |                | 6       | 2       |                         | x <sup>6)</sup>       | 10 %                                |
| 27                 | Betreutes Betriebspraktikum                                     |            | 30          |         |         |                |         |         |                         |                       |                                     |
| 28                 | Bachelorarbeit                                                  |            | 12          |         |         |                |         |         |                         |                       | 10 %                                |
| Summe Hauptstudium |                                                                 |            | 150         |         |         |                |         |         |                         |                       | 100 %                               |

Erklärung der Fußnoten s.o.

### VIII. Summarische Darstellung der Semesterwochenstunden (SWS), ECTS-Punkte und Prüfungen

Übersicht: Semesterwochenstunden des Pflichtcurriculums

|              | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | SWS<br>Gesamt |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|
| Grundstudium | 26      | 26      |         |         |         |         |         | 52            |
| Hauptstudium |         |         | 28      | 25      |         | 22      | 14      | 89            |
| Gesamt       |         |         |         |         |         |         |         | 141           |

Übersicht: ECTS-Punkte (ECTS = European Credit Transfer System)

|              | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | ECTS-<br>Punkte<br>Gesamt |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------------------|
| Grundstudium | 31      | 29      |         |         |         |         |         | 60                        |
| Hauptstudium |         |         | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      | 150                       |
| Gesamt       |         |         |         |         |         |         |         | 210                       |

Übersicht: Anzahl der Prüfungen

|             | Unbenotete<br>Prüfungs-<br>leistungen | Benotete Prüfungsleistungen <sup>7)</sup> |                                     | Summe<br>(benotete PL) |
|-------------|---------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------|
|             |                                       | studien-<br>begleitend                    | lehrveranstaltungs-<br>übergreifend |                        |
| 1. Semester | 1                                     | 1                                         | 3                                   | 4                      |
| 2. Semester |                                       | 3                                         | 4                                   | 7                      |
| 3. Semester |                                       | 1                                         | 4                                   | 5                      |
| 4. Semester | 1                                     | 1                                         | 3                                   | 4                      |
| 5. Semester |                                       |                                           |                                     |                        |
| 6. Semester |                                       | 1                                         | 2                                   | 3                      |
| 7. Semester |                                       | 1                                         | 1                                   | 2                      |
| Summe       | 2                                     | 8                                         | 17                                  | 25                     |

<sup>7)</sup> ohne Wahlpflichtfächer

## **§ 38 Inkrafttreten**

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 1. Juli 2017 in Kraft.

Rottenburg, den 19.06.2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Kaiser', with a stylized flourish extending from the end.

Professor Dr. B. Kaiser  
Rektor

Bekanntmachungsnachweis:

ausgehängt am 20.06.2017

abgenommen am 18.08.2017

im Intranet veröffentlicht am 20.06.2017